

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**März 1970**



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**März 1970**



Bestellnummer: 240100—700203

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

# INHALT

	Seite
<b>I. Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)</b>	
Allgemeine Hinweise . . . . .	3
Entwicklung des Bauhauptgewerbes . . . . .	3
<b>Tabellenteil</b>	
Zusammenfassende Übersicht . . . . .	5
<b>Bundesergebnisse</b>	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme . . . . .	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	8
<b>Länderergebnisse</b>	
4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme . . . . .	9
5. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	10
6. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	11
<b>II. Bautätigkeit</b>	
Entwicklung der Bautätigkeit . . . . .	12
<b>Tabellenteil</b>	
Zusammenfassende Übersicht . . . . .	14
<b>A. Baugenehmigungen</b>	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten . . . . .	15
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren . . . . .	15
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren . . . . .	16
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern . . . . .	16
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten . . . . .	17
b) Nichtwohnbauten . . . . .	17
6. Genehmigte Fertigteilbauten . . . . .	18
<b>B. Baufertigstellungen</b>	
1. Fertiggestellte Wohnbauten . . . . .	18
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	19
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten . . . . .	19
<b>C. Tiefbauaufträge</b>	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten . . . . .	20
<b>III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken</b>	
A. Wohnungen . . . . .	21
B. Erwerbstätigkeit . . . . .	22
C. Industrie . . . . .	23
D. Indices im Produzierenden Gewerbe . . . . .	26
E. Handwerk . . . . .	27
F. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen . . . . .	27
G. Geld und Kredit . . . . .	28
H. Preise . . . . .	30
I. Löhne . . . . .	33
K. Witterungscharakter . . . . .	33
L. Sondertabelle . . . . .	34

Die Angaben beziehen sich - wenn nicht anders vermerkt - auf das Bundesgebiet

Abkürzungen		Zeichenerklärung	
JS	= Jahressumme	-	= nichts vorhanden
D	= Durchschnitt	0	= mehr als nichts, aber weniger als
VjD	= Vierteljahresdurchschnitt		die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	= Monatsdurchschnitt		die in der Tabelle zur Darstellung
JE	= Jahresende		gebracht werden kann
p	= vorläufige Zahl	.	= kein Nachweis vorhanden
r	= berichtigte Zahl	...	= Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen. Die %-Sätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

Erschienen im Juli 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

# I. BAUBERICHTERSTATTUNG

## Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau  
Hoch- und Ingenieurhochbau  
Tief- und Ingenieur Tiefbau  
Straßenbau  
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-  
ofenbau

Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)  
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung  
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe  
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei  
Zimmerei und Ingenieurholzbau  
Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünftel der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 65 000).

### Definition der erfaßten Merkmale

Beschäftigte:	Tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehalts- summe:	<u>Einbezogen</u> in die Bruttosumme sind die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (11,3 %), Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, ferner die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sog. 312-DM-Gesetz sowie die Arbeitgeberzulagen gem. den Vermögensbildungstarifverträgen. Entgelte für Poliere und Schachtmeister sind in den Lohnsummen enthalten. <u>Nicht einbezogen</u> sind die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie Vergütungen, die als Spesensersatz anzusehen sind.
Umsatz:	Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollauslässen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze in der Regel nach den <u>vereinnahmten</u> Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den <u>vereinbarten</u> Entgelten besteuert und 1968 und 1969 gesondert <u>ohne</u> und <u>einschl.</u> Umsatz-(Mehrwert-)steuer, ab 1.1.1970 nur noch <u>ohne</u> Umsatz-(Mehrwert-)steuer erfaßt.
Geleistete Arbeits- stunden:	Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung sind in dieser Reihe im Dezember-Heft 1967, die der Bautätigkeitsstatistik in der Reihe 3 "Bautätigkeit", Jahrgang 1962 (S. 3 ff), dieser Fachserie E enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1969 - gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen - mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1969 sind im Mai 1970 erschienen in Fachserie E, Reihe 2,

I. Betriebe  
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1969

## Entwicklung des Bauhauptgewerbes

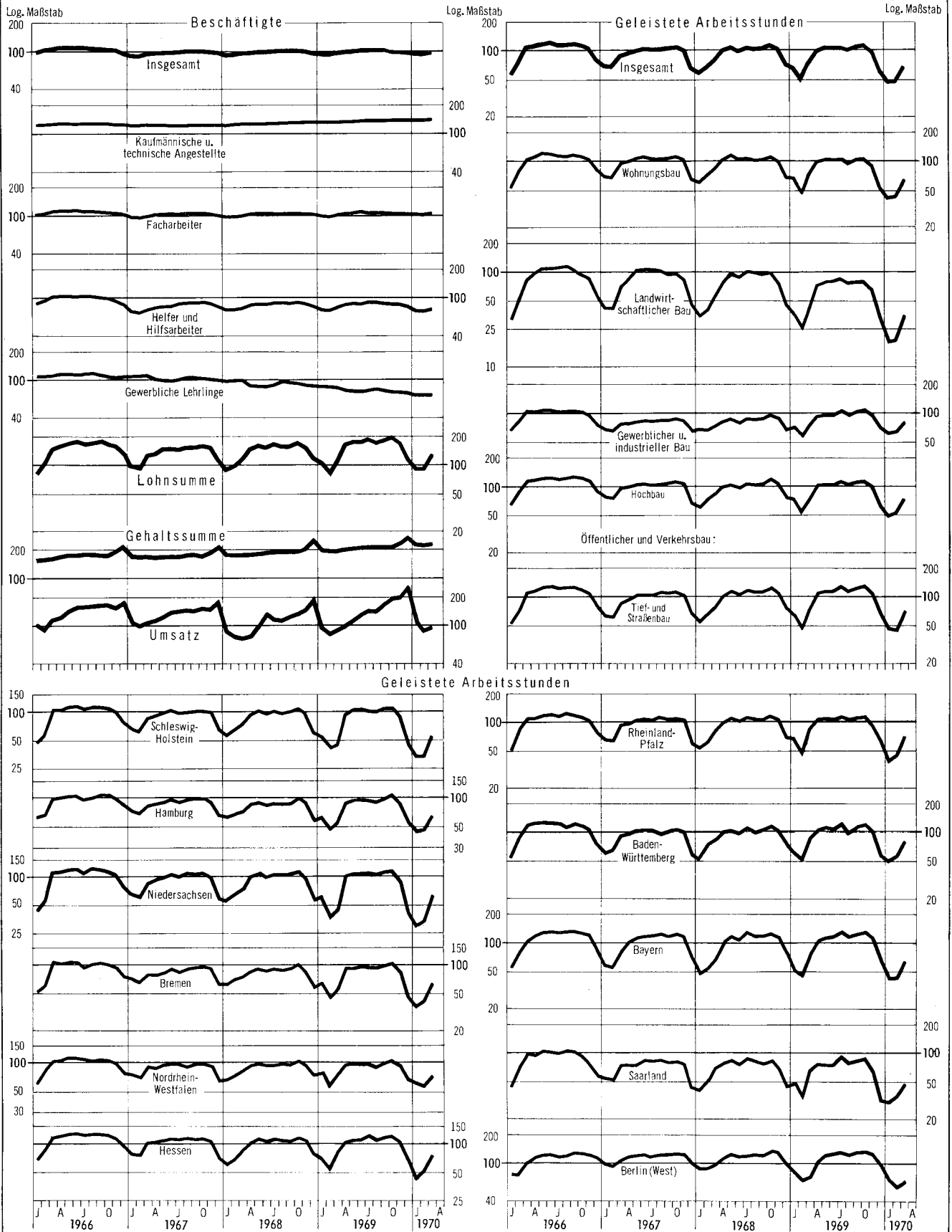
Im März 1970 hat sich die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe mit 1 462 000 gegenüber dem Vormonat um rd. 56 000 oder um 4,0 % erhöht. Sie lag damit um rd. 3 000 oder um 0,2 % höher als Ende März 1969. Der Umsatz ohne Umsatzsteuer betrug im März 1970 2,6 Mrd. DM. Im 1. Vierteljahr 1970 wurden, gemessen am Vorjahreszeitraum, 22,9 % mehr Umsätze gemeldet. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist gegenüber dem Vormonat (20 Arbeitstage) um 43,2 % auf 155,8 Mill. im März (20 Arbeitstage) gestiegen. Das sind 6,0 % weniger als im entsprechenden Vorjahresmonat. Im 1. Vierteljahr 1970 sind 11,8 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Jahres 1969.

Umsatz und geleistete Arbeitsstunden

Art der Bauten	Umsatz ohne Umsatzsteuer			Arbeitsstunden		
	Januar - März		Zu-(+) bzw. Abnahme(-)	Januar - März		Zu-(+) bzw. Abnahme(-)
	1969	1970		1969	1970	
	Mill. DM			Mill. Std		
Wohnungsbau	2 341,2	2 686,0	+ 14,7	165,2	134,1	- 18,8
Landwirtschaftlicher Bau	89,0	89,4	+ 0,4	6,1	4,3	- 29,7
Gewerblicher und industrieller Bau	1 476,7	2 027,9	+ 37,3	94,0	96,2	+ 2,3
Öffentlicher und Verkehrsbau	2 568,3	3 154,0	+ 22,8	153,9	135,2	- 12,1
Hochbau	597,6	848,8	+ 42,0	42,0	36,1	- 14,1
Tiefbau	1 970,7	2 305,2	+ 17,0	111,8	99,1	- 11,4
Straßenbau	913,3	1 075,9	+ 17,8	45,7	39,3	- 13,9
Sonstiger Tiefbau	1 057,4	1 229,3	+ 16,3	66,2	59,8	- 9,7
Insgesamt	6 475,3	7 957,3	+ 22,9	419,2	369,7	- 11,8

# BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100



STAT. BUNDESAMT 9439

# ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

## Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden\*)

Jahr	Betriebe 1)	Beschäftigte 2)							Lohn- 3)	Gehalt- 3)
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach-arbeiter	Helfer und Hilfs-arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
									summe	
	Anzahl	1 000							Mill. DM	
1953	64 682	1 051	72	51	928	449	384	95	3 660	273
1954	63 598	1 095	71	54	970	473	395	103	3 931	298
1955	62 836	1 209	70	59	1 080	520	449	111	4 713	355
1956	61 750	1 217	69	65	1 083	540	431	112	5 175	418
1957	60 482	1 201	67	68	1 066	558	410	98	5 292	461
1958	59 256	1 206	66	70	1 070	570	423	77	5 692	508
1959	58 696	1 287	65	73	1 149	628	460	60	6 522	571
1960	60 902	1 406	68	84	1 254	717	485	52	7 625	711
1961	61 164	1 447	68	90	1 289	747	496	46	9 024	853
1962	64 081	1 526	70	98	1 357	784	531	42	10 260	1 050
1963	65 591	1 604	72	108	1 424	816	566	42	11 226	1 217
1964	66 610	1 643	73	116	1 454	846	564	44	13 492	1 418
1965	66 802	1 643	73	122	1 448	856	545	47	14 267	1 589
1966	66 736	1 619	73	126	1 420	856	517	47	15 205	1 757
1967	66 198	1 467	73	124	1 270	796	431	43	13 607	1 779
1968	65 422	1 487	73	126	1 288	809	441	38	14 369	1 913
1969	65 239	1 505	72	132	1 301	827	441	33	15 516	2 167

Jahr	Umsatz 4)							
	insgesamt 3)	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Mill. DM								
1953	10 690	.	.	.	.	.	.	.
1954	11 722	5 470	266	2 562	3 424	1 104		2 320
1955	14 172	6 236	337	3 245	4 354	1 254		3 100
1956	15 638	6 695	325	3 700	4 918	1 331		3 587
1957	15 978	6 811	375	3 704	5 089	1 342		3 748
1958	17 172	7 366	393	3 709	5 705	1 397		4 308
1959	21 057	8 479	570	4 399	7 609	1 866		5 744
1960	25 018	9 706	623	5 788	8 882	2 268		3 303
1961	28 650	10 860	681	6 531	10 564	2 644	3 311	3 909
1962	33 359	12 149	734	6 931	13 532	3 117	4 011	5 311
1963	36 420	13 016	718	7 020	15 654	3 526	5 105	5 939
1964	42 617	15 097	802	8 070	18 649	4 392	6 189	7 119
1965	44 375	15 906	825	8 891	18 753	4 635	7 080	7 038
1966	46 878	16 896	880	9 432	19 670	4 762	7 485	7 424
1967	44 329	16 414	843	8 078	18 994	4 580	7 308	7 106
1968	28 417	10 391	529	5 788	11 709	2 416	4 788	4 505
1969	42 752	15 077	702	9 120	17 853	3 766	7 214	6 874

Jahr	Arbeits- tage 5)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
	Anzahl	Mill. Stunden							
1953	25,2	2 179	1 041	87	424	627	207		420
1954	25,3	2 262	1 119	76	449	617	190		427
1955	25,3	2 498	1 176	84	531	707	197		510
1956	25,3	2 550	1 200	79	547	725	204		521
1957	25,1	2 379	1 110	79	495	696	188		508
1958	25,1	2 340	1 087	73	462	718	185		533
1959	25,2	2 494	1 119	84	486	805	212		593
1960	25,4	2 604	1 097	86	569	850	230	279	341
1961	21,7	2 668	1 102	80	587	897	238	300	360
1962	21,7	2 706	1 091	72	560	982	249	328	405
1963	21,6	2 660	1 047	64	519	1 030	259	347	424
1964	21,8	2 908	1 133	67	549	1 159	296	387	476
1965	21,9	2 800	1 094	64	553	1 089	287	364	438
1966	21,5	2 793	1 118	63	547	1 065	276	363	426
1967	21,4	2 475	1 045	57	441	931	240	318	373
1968	20,5	2 472	1 017	53	453	949	236	330	383
1969	20,7	2 440	942	45	493	959	232	334	394

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.

1) Ergebnisse der Totalerhebung; Stand jeweils Ende Juni.- 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten.- 3) Jahressummen.- 4) Wegen der Umstellung des Umsatz- steuersystems am 1. 1. 1968 ist ab 1968 der Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich; 1968 und 1969 ohne Umsatzsteuer.- 5) Monatsdurchschnitt.

# 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme \*)

Zeitraum	Beschäftigte 1)							Lohn-	Gehalt-
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								summe	1 000 DM
1969 Jan.-März	1 425 818	71 970	129 207	1 224 641	783 054	406 037	35 550	2 495 396	492 114
1970 Jan.-März	1 426 979	71 159	134 890	1 220 930	804 751	387 763	28 416	2 629 460	578 048
1968 Juli	1 532 331	72 816	125 531	1 333 984	830 324	467 023	36 637	1 403 014	157 740
August	1 539 851	72 555	127 048	1 340 248	832 431	469 002	38 815	1 355 367	158 826
September	1 534 559	72 400	127 851	1 334 308	831 659	464 224	38 425	1 349 942	158 386
Oktober	1 536 039	72 423	128 953	1 334 663	830 225	466 923	37 515	1 451 705	159 720
November	1 518 218	72 277	129 029	1 316 912	823 557	456 408	36 947	1 353 821	174 318
Dezember	1 476 121	72 164	129 223	1 274 734	805 690	432 581	36 463	1 016 718	201 719
1969 Januar	1 416 554	72 024	128 769	1 215 761	777 055	402 949	35 757	895 691	165 278
Februar	1 401 937	71 835	129 062	1 201 040	770 343	395 107	35 590	639 241	163 188
März	1 458 966	72 051	129 790	1 257 125	801 766	420 055	35 304	960 464	163 648
April	1 514 202	71 897	130 735	1 311 570	831 132	448 127	32 311	1 382 438	170 730
Mai	1 533 186	71 785	131 155	1 330 246	839 892	458 939	31 415	1 487 732	175 027
Juni	1 545 285	71 941	131 694	1 341 650	863 340	447 166	31 144	1 484 739	177 837
Juli	1 557 399	71 607	132 103	1 353 689	852 678	468 628	32 383	1 567 067	179 121
August	1 557 052	71 534	134 309	1 351 209	852 101	465 779	33 329	1 458 483	181 382
September	1 550 518	71 318	134 564	1 344 636	851 246	460 707	32 683	1 568 538	181 831
Oktober	1 535 026	71 309	134 634	1 329 083	839 190	458 590	31 303	1 643 705	181 242
November	1 514 040	71 260	134 688	1 308 092	830 891	446 511	30 690	1 446 148	200 611
Dezember	1 472 747	71 191	134 778	1 266 778	814 054	423 252	29 472	981 952	227 009
1970 Januar	1 412 676	71 317	134 456	1 206 903	799 300	379 108	28 495	765 093	193 865
Februar	1 405 890	71 103	134 824	1 199 963	793 810	377 811	28 342	760 604	191 618
März	1 462 369	71 057	135 389	1 255 923	821 142	406 370	28 411	1 103 763	192 565
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1968 Juli	+ 1,2	+ 0,1	+ 0,2	+ 1,4	- 1,2	+ 6,1	+ 3,9	+ 8,6	+ 1,6
August	+ 0,5	- 0,4	+ 1,2	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,4	+ 5,9	- 3,4	+ 0,7
September	- 0,3	- 0,2	+ 0,6	- 0,4	- 0,1	- 1,0	- 1,0	- 0,4	- 0,3
Oktober	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,9	+ 0,0	- 0,2	+ 0,6	- 2,4	+ 7,5	+ 0,8
November	- 1,2	- 0,2	+ 0,1	- 1,3	- 0,8	- 2,3	- 1,5	- 6,7	+ 9,1
Dezember	- 2,8	- 0,2	+ 0,2	- 3,2	- 2,2	- 5,2	- 1,3	- 24,9	+ 15,7
1969 Januar	- 4,0	- 0,2	- 0,4	- 4,6	- 3,6	- 6,9	- 1,9	- 11,9	- 18,1
Februar	- 1,0	- 0,3	+ 0,2	- 1,2	- 0,9	- 1,9	- 0,5	- 28,6	- 1,3
März	+ 4,1	+ 0,3	+ 0,6	+ 4,7	+ 4,1	+ 6,3	- 0,8	+ 50,3	+ 0,3
April	+ 3,8	- 0,2	+ 0,7	+ 4,3	+ 3,7	+ 6,7	- 8,5	+ 43,9	+ 4,3
Mai	+ 1,3	- 0,2	+ 0,3	+ 1,4	+ 1,1	+ 2,4	- 2,8	+ 7,6	+ 2,5
Juni	+ 0,8	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,9	+ 2,8	- 2,6	- 0,9	- 0,2	+ 1,6
Juli	+ 0,8	- 0,5	+ 0,3	+ 0,9	- 1,2	+ 4,8	+ 4,0	+ 5,5	+ 0,7
August	- 0,0	- 0,1	+ 1,7	- 0,2	- 0,1	- 0,6	+ 2,9	- 6,9	+ 1,3
September	- 0,4	- 0,3	+ 0,2	- 0,5	- 0,1	- 1,1	- 1,9	+ 7,5	- 0,2
Oktober	- 1,0	- 0,0	+ 0,1	- 1,2	- 1,4	- 0,5	- 4,2	+ 4,8	- 0,3
November	- 1,4	- 0,1	+ 0,0	- 1,6	- 1,0	- 2,6	- 2,0	- 12,0	+ 10,7
Dezember	- 2,7	- 0,1	+ 0,1	- 3,2	- 2,0	- 5,2	- 4,0	- 32,1	+ 13,2
1970 Januar	- 4,1	+ 0,2	- 0,2	- 4,7	- 1,8	- 10,4	- 3,3	- 22,1	- 14,6
Februar	- 0,5	- 0,3	+ 0,3	- 0,6	- 0,7	- 0,3	- 0,5	- 0,6	- 1,2
März	+ 4,0	- 0,1	+ 0,4	+ 4,7	+ 3,4	+ 7,6	+ 0,2	+ 45,1	+ 0,5
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %									
1970 Jan.-März	+ 0,1	+ 1,1	+ 4,4	- 0,3	+ 2,8	- 4,5	- 20,1	+ 5,4	+ 17,5
1968 Juli	+ 1,6	- 0,4	+ 2,3	+ 1,7	+ 1,9	+ 2,6	- 12,2	+ 13,1	+ 9,9
August	+ 0,9	- 0,5	+ 3,1	+ 0,8	+ 1,3	+ 1,2	- 12,4	+ 5,9	+ 8,1
September	+ 0,6	- 0,5	+ 3,1	+ 0,5	+ 1,5	- 0,1	- 12,8	+ 5,4	+ 7,5
Oktober	+ 0,6	- 0,8	+ 3,9	+ 0,4	+ 1,3	- 0,0	- 12,0	+ 9,6	+ 9,3
November	+ 0,5	- 1,0	+ 4,0	+ 0,2	+ 1,3	- 0,6	- 12,0	+ 4,6	+ 9,0
Dezember	+ 1,3	- 1,0	+ 4,1	+ 1,2	+ 1,8	+ 1,2	- 11,6	+ 9,5	+ 5,4
1969 Januar	+ 2,7	- 0,9	+ 4,6	+ 2,8	+ 3,3	+ 3,3	- 12,0	+ 21,0	+ 11,3
Februar	+ 1,3	- 1,5	+ 4,0	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,7	- 13,1	- 23,5	+ 10,7
März	+ 1,6	- 1,0	+ 4,2	+ 1,5	+ 2,5	+ 1,0	- 13,3	- 1,2	+ 10,0
April	+ 1,9	- 0,9	+ 4,7	+ 1,8	+ 3,1	+ 0,6	- 10,5	+ 12,4	+ 15,2
Mai	+ 1,9	- 1,1	+ 4,7	+ 1,8	+ 3,0	+ 0,7	- 11,2	+ 8,8	+ 13,9
Juni	+ 2,1	- 1,1	+ 5,1	+ 2,0	+ 2,8	+ 1,6	- 11,6	+ 14,9	+ 14,5
Juli	+ 1,6	- 1,7	+ 5,2	+ 1,5	+ 2,7	+ 0,3	- 11,6	+ 11,7	+ 13,6
August	+ 1,1	- 1,4	+ 5,7	+ 0,8	+ 2,4	- 0,7	- 14,1	+ 7,6	+ 14,2
September	+ 1,0	- 1,5	+ 5,3	+ 0,8	+ 2,4	- 0,8	- 14,9	+ 16,2	+ 14,8
Oktober	- 0,1	- 1,5	+ 4,4	- 0,4	+ 1,1	- 1,8	- 16,6	+ 13,2	+ 13,5
November	- 0,3	- 1,4	+ 4,4	- 0,7	+ 0,9	- 2,2	- 16,9	+ 6,8	+ 15,1
Dezember	- 0,2	- 1,3	+ 4,3	- 0,6	+ 1,0	- 2,2	- 19,2	- 3,4	+ 12,5
1970 Januar	- 0,3	- 1,0	+ 4,4	- 0,7	+ 2,9	- 5,9	- 20,3	- 14,6	+ 17,3
Februar	+ 0,3	- 1,0	+ 4,5	- 0,1	+ 3,0	- 4,4	- 20,4	+ 19,0	+ 17,4
März	+ 0,2	- 1,4	+ 4,3	- 0,1	+ 2,4	- 3,3	- 19,5	+ 14,9	+ 17,7

\*) Ab März 1970 vorläufige Ergebnisse.

1) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.

## 2. Umsatz nach der Art der Bauten \*)

1 000 DM

Zeitraum	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1969 Jan.-März	6 475 289	2 341 246	89 015	1 476 710	2 568 318	597 597	913 336	1 057 385
1970 Jan.-März	7 957 300	2 686 033	89 359	2 027 890	3 154 016	848 792	1 075 935	1 229 291
1969 Januar	2 272 111	773 872	33 760	500 286	964 193	207 787	362 623	393 783
Februar	1 929 933	699 859	24 901	428 557	776 616	179 828	279 544	317 244
März	2 273 245	867 515	30 354	547 867	827 509	209 982	271 169	346 358
April	2 569 527	964 212	41 254	591 491	972 570	238 744	329 783	404 043
Mai	2 922 872	1 105 016	49 983	628 033	1 139 840	259 427	414 042	466 371
Juni	3 378 646	1 247 237	60 098	716 406	1 354 905	269 198	551 416	534 291
Juli	3 691 932	1 322 808	63 427	779 593	1 526 104	299 274	637 726	589 104
August	3 661 884	1 253 972	70 166	762 045	1 575 701	293 111	662 583	620 007
September	4 329 424	1 459 030	77 224	939 426	1 853 744	350 106	814 758	688 880
Oktober	4 640 839	1 567 504	76 766	982 207	2 014 362	394 369	875 146	744 847
November	4 741 654	1 608 645	79 732	953 824	2 099 453	432 926	917 094	749 433
Dezember	6 339 559	2 207 299	94 358	1 289 937	2 747 965	630 974	1 097 644	1 019 347
1970 Januar	2 957 471	942 573	31 646	692 351	1 290 901	320 719	474 596	495 586
Februar	2 398 856	827 250	27 151	602 414	942 041	260 061	308 572	373 408
März	2 600 973	916 210	30 562	733 125	921 076	268 012	292 767	360 297
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>								
1969 Januar	- 53,7	- 55,4	- 61,3	- 48,9	- 54,2	- 50,6	- 58,5	- 51,5
Februar	- 15,1	- 9,6	- 26,2	- 14,3	- 19,5	- 13,5	- 22,9	- 19,4
März	+ 17,8	+ 24,0	+ 21,9	+ 27,8	+ 6,6	+ 16,8	- 3,0	+ 9,2
April	+ 13,0	+ 11,1	+ 35,9	+ 8,0	+ 17,5	+ 13,7	+ 21,6	+ 16,7
Mai	+ 13,8	+ 14,6	+ 21,2	+ 6,2	+ 17,2	+ 8,7	+ 25,5	+ 15,4
Juni	+ 15,6	+ 12,9	+ 20,2	+ 14,1	+ 18,9	+ 3,8	+ 33,2	+ 14,6
Juli	+ 9,3	+ 6,1	+ 5,5	+ 8,8	+ 12,6	+ 11,2	+ 15,7	+ 10,3
August	- 0,8	- 5,2	+ 10,6	- 2,3	+ 3,2	- 2,1	+ 3,9	+ 5,2
September	+ 18,2	+ 16,4	+ 10,1	+ 23,3	+ 17,6	+ 19,4	+ 23,0	+ 11,1
Oktober	+ 7,2	+ 7,4	- 0,6	+ 4,6	+ 8,7	+ 12,6	+ 7,4	+ 8,1
November	+ 2,2	+ 2,6	+ 3,9	+ 2,9	+ 4,2	+ 9,8	+ 4,8	+ 0,6
Dezember	+ 33,7	+ 37,2	+ 18,3	+ 35,2	+ 30,9	+ 45,7	+ 19,7	+ 36,0
1970 Januar	- 53,3	- 57,3	- 66,5	- 46,3	- 53,0	- 49,2	- 56,8	- 51,4
Februar	- 18,9	- 12,2	- 14,2	- 13,0	- 27,0	- 18,9	- 35,0	- 24,7
März	+ 8,4	+ 10,8	+ 12,6	+ 21,7	- 2,2	+ 3,1	- 5,1	- 3,5
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %</u>								
1970 Jan.-März	+ 22,9	+ 14,7	+ 0,4	+ 37,3	+ 22,8	+ 42,0	+ 17,8	+ 16,3
1970 Januar	+ 30,2	+ 21,8	- 6,3	+ 38,4	+ 33,9	+ 54,3	+ 30,9	+ 25,9
Februar	+ 24,3	+ 18,2	+ 9,0	+ 40,6	+ 21,3	+ 44,6	+ 10,4	+ 17,7
März	+ 14,4	+ 5,6	+ 0,7	+ 33,8	+ 11,3	+ 27,6	+ 8,0	+ 4,0

\*) Ab März 1970 vorläufige Ergebnisse.



### 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten \*)

Zeitraum	Arbeits- tage 1)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
						1 000			
1969 Jan.-März	.	419 175	165 179	6 113	94 031	153 852	42 006	45 664	66 182
1970 Jan.-März	.	369 728	134 065	4 298	96 201	135 164	36 089	39 294	59 781
1968 Juli	23,0	239 871	98 102	5 921	41 770	94 078	22 245	34 423	37 410
August	21,8	229 786	91 951	5 696	41 234	90 905	21 599	33 420	35 886
September	21,0	232 184	93 861	5 550	41 704	91 069	22 108	33 060	35 901
Oktober	23,0	252 564	101 572	5 721	45 893	99 378	24 402	35 617	39 359
November	19,6	226 806	91 007	4 490	41 811	89 498	22 386	31 642	35 470
Dezember	16,0	158 272	61 390	2 753	32 285	61 844	15 835	20 780	25 229
1969 Januar	21,8	147 580	59 594	2 153	32 465	53 368	14 906	15 837	22 625
Februar	20,0	105 947	39 732	1 452	26 019	38 744	10 535	11 114	17 095
März	21,0	165 648	65 853	2 508	35 547	61 740	16 565	18 713	26 462
April	20,0	224 351	90 540	4 341	42 897	86 573	21 210	29 530	35 833
Mai	19,0	234 402	93 498	4 704	44 093	92 107	21 435	32 846	37 826
Juni	19,2	233 653	92 561	4 739	44 261	92 092	21 434	33 209	37 449
Juli	23,0	248 566	94 641	5 145	47 930	100 850	23 572	36 621	40 657
August	20,8	227 089	85 585	4 562	44 770	92 172	21 436	33 558	37 178
September	22,0	247 439	94 220	4 704	48 581	99 934	23 500	36 423	40 011
Oktober	23,0	255 183	96 730	4 772	50 922	102 759	24 101	37 434	41 224
November	19,0	217 028	82 537	3 849	44 411	86 231	20 561	30 732	34 938
Dezember	20,0	133 288	46 974	2 014	31 576	52 724	12 472	17 486	22 766
1970 Januar	20,6	105 129	37 318	1 075	28 563	38 173	10 158	11 111	16 904
Februar	20,0	108 816	39 116	1 117	30 008	38 575	10 769	10 652	17 154
März	20,0	155 783	57 631	2 106	37 630	58 416	15 162	17 531	25 723

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1968 Juli	+ 31,4	+ 9,8	+ 5,6	+ 14,0	+ 12,8	+ 12,9	+ 12,5	+ 14,2	+ 11,8
August	- 5,2	- 4,2	- 6,3	- 3,8	- 1,3	- 3,4	- 2,9	- 2,9	- 4,1
September	- 3,7	+ 1,0	+ 2,1	- 2,6	+ 1,1	+ 0,2	+ 2,4	- 1,1	+ 0,0
Oktober	+ 9,5	+ 8,8	+ 8,2	+ 3,1	+ 10,0	+ 9,1	+ 10,4	+ 7,7	+ 9,6
November	- 14,8	- 10,2	- 10,4	- 21,5	- 8,9	- 9,9	- 8,3	- 11,2	- 9,9
Dezember	- 18,4	- 30,2	- 32,5	- 38,7	- 22,8	- 30,9	- 29,3	- 34,3	- 28,9
1969 Januar	-	- 6,8	- 2,9	- 21,8	+ 0,6	- 13,7	- 5,9	- 23,8	- 10,3
Februar	- 8,3	- 28,2	- 33,3	- 32,6	- 19,9	- 27,4	- 29,3	- 29,8	- 24,4
März	+ 5,0	+ 56,3	+ 65,7	+ 72,7	+ 36,6	+ 59,4	+ 57,2	+ 68,4	+ 54,8
April	- 4,8	+ 35,4	+ 37,5	+ 73,1	+ 20,7	+ 40,2	+ 28,0	+ 57,8	+ 35,4
Mai	- 5,0	+ 4,5	+ 3,3	+ 8,4	+ 2,8	+ 6,4	+ 1,1	+ 11,2	+ 5,6
Juni	+ 1,1	- 0,3	- 1,0	+ 0,7	+ 0,4	- 0,0	- 0,0	+ 1,1	- 1,0
Juli	+ 19,8	+ 6,4	+ 2,2	+ 8,6	+ 8,3	+ 9,5	+ 10,0	+ 10,3	+ 8,6
August	- 9,6	- 8,6	- 9,6	- 11,3	- 6,6	- 8,6	- 9,1	- 8,4	- 8,6
September	+ 5,8	+ 9,0	+ 10,1	+ 3,1	+ 8,5	+ 8,4	+ 9,6	+ 8,5	+ 7,6
Oktober	+ 4,5	+ 3,1	+ 2,7	+ 1,4	+ 4,8	+ 2,8	+ 2,6	+ 2,8	+ 3,0
November	- 17,4	- 15,0	- 14,7	- 19,3	- 12,8	- 16,1	- 14,7	- 17,9	- 15,2
Dezember	+ 5,3	- 38,6	- 43,1	- 47,7	- 28,9	- 38,9	- 39,3	- 43,1	- 34,8
1970 Januar	+ 3,0	- 21,1	- 20,6	- 46,6	- 9,5	- 27,6	- 18,6	- 36,5	- 25,7
Februar	- 2,9	+ 3,5	+ 4,8	+ 3,9	+ 5,1	+ 1,1	+ 6,0	- 4,1	+ 1,5
März	-	+ 43,2	+ 47,3	+ 88,5	+ 25,4	+ 51,4	+ 40,8	+ 64,6	+ 50,0

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %

1970 Jan.-März	.	- 11,8	- 18,8	- 29,7	+ 2,3	- 12,1	- 14,1	- 13,9	- 9,7
1968 Juli	+ 4,5	+ 4,2	+ 0,1	- 4,2	+ 7,6	+ 7,9	+ 5,0	+ 8,5	+ 9,0
August	- 7,6	- 0,5	- 3,5	- 6,3	+ 5,4	+ 0,4	- 1,0	+ 0,9	+ 0,8
September	- 4,5	- 0,5	- 4,8	- 0,4	+ 6,0	+ 1,4	- 0,3	+ 2,3	+ 1,6
Oktober	+ 0,9	+ 5,0	- 0,0	+ 5,5	+ 12,2	+ 7,3	+ 6,4	+ 6,9	+ 8,3
November	- 8,0	+ 0,2	- 4,1	+ 7,1	+ 7,2	+ 2,1	+ 1,7	+ 3,3	+ 1,2
Dezember	- 4,8	+ 9,2	+ 5,7	- 1,5	+ 12,4	+ 11,9	+ 15,1	+ 16,1	+ 6,9
1969 Januar	- 0,9	+ 16,3	+ 13,7	+ 9,5	+ 17,0	+ 19,1	+ 19,0	+ 21,9	+ 17,3
Februar	- 4,8	- 30,2	- 37,4	- 37,8	- 16,0	- 29,6	- 30,4	- 31,9	- 27,4
März	-	- 6,3	- 11,2	- 22,4	+ 4,1	- 5,3	- 3,7	- 8,2	- 4,3
April	-	+ 2,1	- 3,9	- 7,7	+ 12,5	+ 4,7	+ 2,6	+ 3,8	+ 6,7
Mai	- 9,5	- 1,8	- 7,9	- 15,5	+ 8,5	+ 1,4	- 1,9	+ 1,2	+ 3,6
Juni	+ 11,6	+ 7,0	- 0,3	- 8,7	+ 19,6	+ 10,5	+ 8,4	+ 10,2	+ 12,0
Juli	-	+ 3,6	- 3,5	- 13,1	+ 14,7	+ 7,2	+ 6,0	- 6,4	+ 8,7
August	- 4,6	- 1,2	- 6,9	- 19,9	+ 8,6	+ 1,4	- 0,8	+ 0,4	+ 3,6
September	+ 4,8	+ 6,6	+ 0,4	- 15,2	+ 16,5	+ 9,7	+ 6,3	+ 10,2	+ 11,4
Oktober	-	+ 1,0	- 4,8	- 16,6	+ 11,0	+ 3,4	- 1,2	+ 5,1	+ 4,7
November	- 3,1	- 4,3	- 9,3	- 14,3	+ 6,2	- 3,7	- 8,2	- 2,3	- 1,5
Dezember	+ 25,0	- 15,8	- 23,3	- 26,8	- 2,2	- 14,7	- 21,2	- 15,9	- 9,8
1970 Januar	- 5,5	- 28,8	- 37,4	- 50,1	- 12,0	- 28,5	- 31,9	- 29,8	- 25,3
Februar	-	+ 2,7	- 11,6	- 23,1	+ 15,3	- 0,4	+ 2,2	- 4,2	+ 0,3
März	- 4,8	- 6,0	- 12,5	- 16,0	+ 3,9	- 5,4	- 6,5	- 6,3	- 2,8

\*) Ab März 1970 vorläufige Ergebnisse.

1) Ab Januar 1968 entfällt die Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

#### 4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme \*)

Zeitraum	Beschäftigte 1)							Lohn-  summe	Gehalt-  summe	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Ubrige Beschäftigte						
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl								1 000 DM		
<u>Schleswig-Holstein</u>										
1969 Jan.-März	60 766	2 640	4 474	53 652	33 372	17 346	2 934	79 626	15 391	
1970 Jan.-März	60 552	2 664	4 775	53 113	35 559	15 712	1 842	83 099	18 788	
1969 Februar	60 389	2 623	4 465	53 301	33 188	17 182	2 931	22 736	5 105	
März	60 881	2 662	4 524	53 695	33 704	17 067	2 924	24 910	5 140	
1970 Februar	60 195	2 668	4 793	52 734	35 457	15 429	1 848	21 931	6 258	
März	61 149	2 643	4 797	53 709	36 042	15 843	1 824	38 753	6 311	
<u>Hamburg</u>										
1969 Jan.-März	42 203	1 301	4 999	35 903	26 031	9 119	753	87 423	21 416	
1970 Jan.-März	43 803	1 287	5 324	37 192	28 162	8 458	572	105 398	26 093	
1969 Februar	41 803	1 286	4 998	35 519	25 576	9 178	765	24 938	7 018	
März	42 507	1 333	5 022	36 152	26 607	8 826	719	28 481	7 320	
1970 Februar	43 397	1 279	5 354	36 764	27 733	8 441	590	30 407	8 618	
März	44 324	1 273	5 343	37 708	28 545	8 612	551	43 563	8 761	
<u>Niedersachsen</u>										
1969 Jan.-März	170 196	8 477	13 416	148 303	92 302	49 669	6 332	221 412	47 391	
1970 Jan.-März	169 311	8 424	13 935	146 952	99 113	42 577	5 262	235 204	54 988	
1969 Februar	168 064	8 473	13 420	146 171	90 812	49 032	6 327	54 220	15 632	
März	172 019	8 463	13 481	150 075	94 113	49 648	6 314	70 444	15 960	
1970 Februar	166 615	8 418	13 932	144 265	97 821	41 225	5 219	62 108	18 167	
März	173 343	8 418	13 937	150 988	101 383	44 287	5 318	118 213	18 525	
<u>Bremen</u>										
1969 Jan.-März	20 794	584	2 021	18 189	12 094	5 587	508	36 386	8 281	
1970 Jan.-März	20 667	552	2 113	18 002	12 857	4 796	349	39 834	9 779	
1969 Februar	20 632	596	2 007	18 029	12 034	5 486	509	9 701	2 665	
März	20 789	561	2 052	18 176	12 033	5 641	502	12 155	2 898	
1970 Februar	20 465	552	2 113	17 800	12 688	4 767	345	11 588	3 195	
März	21 089	552	2 114	18 423	13 133	4 940	350	18 355	3 458	
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
1969 Jan.-März	381 845	19 374	37 791	324 680	209 593	108 414	6 673	824 156	153 174	
1970 Jan.-März	378 798	19 557	39 036	320 205	207 372	106 948	5 885	863 664	177 425	
1969 Februar	376 738	19 082	37 777	319 879	207 114	106 046	6 719	211 914	50 591	
März	388 172	19 860	37 842	330 470	213 664	110 317	6 489	305 457	50 700	
1970 Februar	375 979	19 544	39 067	317 368	205 451	106 076	5 841	257 655	58 672	
März	381 494	19 456	39 309	322 729	207 163	109 659	5 907	329 003	59 734	
<u>Heusen</u>										
1969 Jan.-März	133 132	6 684	12 685	113 763	73 870	36 827	3 066	211 256	47 102	
1970 Jan.-März	132 277	6 373	13 170	112 734	74 391	35 735	2 608	215 081	55 005	
1969 Februar	132 045	6 748	12 668	112 629	73 247	36 297	3 085	53 572	15 737	
März	134 288	6 551	12 645	115 092	74 568	37 480	3 044	84 560	16 013	
1970 Februar	130 008	6 364	13 153	110 491	73 238	34 650	2 603	64 908	18 409	
März	135 445	6 378	13 226	115 841	75 929	37 326	2 586	99 307	18 725	
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
1969 Jan.-März	88 491	5 257	6 791	76 443	47 369	26 713	2 361	149 044	23 213	
1970 Jan.-März	84 267	5 083	6 969	72 215	45 050	25 171	1 994	125 159	26 101	
1969 Februar	87 136	5 284	6 753	75 099	46 481	26 272	2 346	34 190	7 673	
März	90 275	5 153	6 919	78 203	48 642	27 189	2 372	61 394	7 685	
1970 Februar	82 986	5 054	6 966	70 966	44 400	24 594	1 972	35 848	8 677	
März	85 474	5 098	6 982	73 394	45 372	26 005	2 017	56 535	8 763	
<u>Baden-Württemberg</u>										
1969 Jan.-März	210 592	13 942	17 504	179 146	114 197	61 766	3 183	381 673	63 299	
1970 Jan.-März	211 601	13 476	18 547	179 578	115 488	61 294	2 796	414 095	74 636	
1969 Februar	208 880	14 036	17 554	177 290	113 700	60 396	3 194	97 962	21 041	
März	217 826	13 749	17 506	186 571	116 453	66 953	3 165	164 848	20 971	
1970 Februar	207 986	13 488	18 566	175 932	113 626	59 489	2 817	124 083	24 711	
März	224 344	13 458	18 625	192 261	121 065	68 401	2 795	177 726	24 889	
<u>Bayern</u>										
1969 Jan.-März	248 429	11 631	22 410	214 388	135 058	70 991	8 339	376 079	84 067	
1970 Jan.-März	257 654	11 628	23 883	222 143	147 421	68 845	5 877	406 166	103 193	
1969 Februar	237 619	11 613	22 300	203 706	129 349	66 032	8 325	94 846	28 240	
März	262 702	11 663	22 712	228 327	142 713	77 234	8 380	163 787	27 660	
1970 Februar	250 588	11 617	23 789	215 182	144 223	65 079	5 880	113 998	34 402	
März	267 568	11 660	23 958	231 950	153 257	72 846	5 847	174 208	33 037	
<u>Saarland</u>										
1969 Jan.-März	21 770	853	2 013	18 904	11 496	6 913	495	40 005	7 734	
1970 Jan.-März	21 203	867	2 038	18 298	11 601	6 267	430	37 719	8 905	
1969 Februar	21 344	845	2 011	18 488	11 376	6 621	491	9 263	2 555	
März	22 092	856	2 004	19 232	11 537	7 205	490	17 239	2 608	
1970 Februar	21 102	867	2 039	18 196	11 616	6 157	423	11 501	2 942	
März	21 532	867	2 025	18 640	11 709	6 500	431	15 795	2 927	
<u>Berlin (West)</u>										
1969 Jan.-März	47 602	1 227	5 103	41 272	27 672	12 693	907	88 336	21 046	
1970 Jan.-März	46 842	1 246	5 100	40 496	27 736	11 959	801	104 041	23 135	
1969 Februar	47 287	1 249	5 109	40 929	27 466	12 565	898	25 899	6 931	
März	47 415	1 200	5 083	41 132	27 732	12 495	905	27 189	6 693	
1970 Februar	46 569	1 252	5 052	40 265	27 557	11 904	804	26 577	7 567	
März	46 607	1 254	5 073	40 280	27 544	11 951	785	32 305	7 435	

\*) Ab März 1970 vorläufige Ergebnisse.

1) Stand vom Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.

# 5. Umsatz nach der Art der Bauten\*)

1 000 DM

Zeitraum	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1969 Jan.-März	231 878	101 058	10 645	35 663	84 512	16 345	30 170	37 997
1970 Jan.-März	273 122	103 873	8 803	50 471	109 975	21 794	52 122	36 059
1969 Februar	74 287	30 189	3 682	13 922	26 494	5 205	7 066	14 223
März	69 278	31 019	2 465	11 795	23 999	6 889	7 249	9 861
1970 Februar	82 031	29 672	2 746	10 804	38 809	7 790	19 557	11 462
März	89 344	42 735	1 534	20 498	24 577	7 138	6 924	10 515
<u>Hamburg</u>								
1969 Jan.-März	185 210	62 353	-	577 794	65 063	11 615	8 518	44 930
1970 Jan.-März	292 563	97 593	-	55 149	139 821	27 902	13 886	98 033
1969 Februar	62 528	23 031	-	18 736	20 761	3 116	2 889	14 756
März	68 679	24 216	-	21 402	23 061	3 928	3 183	15 950
1970 Februar	89 336	19 760	-	14 317	55 259	5 276	2 315	47 668
März	72 812	24 434	-	21 397	26 981	6 578	4 416	15 987
<u>Niedersachsen</u>								
1969 Jan.-März	566 464	241 043	15 396	113 444	196 581	50 055	59 039	87 487
1970 Jan.-März	600 937	245 423	21 288	117 984	216 242	64 795	56 105	95 342
1969 Februar	180 729	79 824	4 801	34 254	61 850	17 248	20 022	24 580
März	191 971	84 552	5 727	38 702	62 990	14 707	18 757	29 526
1970 Februar	178 172	74 982	4 675	33 820	64 695	19 318	14 643	30 734
März	219 800	93 853	6 154	48 713	71 080	20 517	19 463	31 100
<u>Bremen</u>								
1969 Jan.-März	79 298	25 074	211	26 495	27 518	5 223	6 325	15 970
1970 Jan.-März	104 446	24 331	200	32 264	47 651	24 854	7 712	15 085
1969 Februar	26 458	6 220	72	9 336	10 830	1 607	2 230	6 993
März	32 418	12 968	92	11 053	8 305	2 040	1 873	4 392
1970 Februar	28 794	10 757	82	9 654	8 301	1 705	3 191	3 405
März	29 317	6 420	75	10 047	12 777	5 490	2 289	4 998
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1969 Jan.-März	2 071 098	712 414	12 385	516 774	829 525	189 272	321 930	318 323
1970 Jan.-März	2 485 204	794 883	15 736	726 558	948 027	268 922	330 703	348 402
1969 Februar	624 871	222 405	3 452	151 423	247 591	61 329	95 238	91 024
März	733 189	261 459	4 020	181 770	285 940	67 277	106 893	111 770
1970 Februar	778 023	257 636	3 776	229 790	286 821	85 046	94 835	106 940
März	823 318	269 178	8 342	241 036	304 762	86 032	102 951	115 779
<u>Hessen</u>								
1969 Jan.-März	658 669	191 215	9 703	168 045	289 706	67 595	113 208	108 903
1970 Jan.-März	791 384	243 390	5 323	195 669	347 002	112 659	102 744	131 599
1969 Februar	187 487	54 795	2 732	38 690	91 270	17 156	45 728	28 386
März	231 543	66 261	2 248	83 847	79 187	24 667	22 949	31 572
1970 Februar	229 689	83 372	2 144	46 915	97 258	47 667	19 655	29 936
März	256 261	73 845	1 622	92 364	88 430	25 801	26 903	35 726
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1969 Jan.-März	405 532	135 726	7 034	70 049	192 723	40 712	67 857	84 154
1970 Jan.-März	351 618	94 147	5 069	81 171	171 231	47 191	59 102	64 938
1969 Februar	114 555	34 957	1 542	19 680	59 276	10 738	20 336	28 202
März	138 455	52 817	2 148	24 856	58 634	12 479	22 351	23 804
1970 Februar	103 355	30 806	3 132	24 857	44 560	9 884	15 170	19 506
März	145 054	37 419	1 221	38 009	68 405	21 733	25 579	21 093
<u>Baden-Württemberg</u>								
1969 Jan.-März	870 836	359 662	14 642	184 053	312 479	86 251	112 074	114 154
1970 Jan.-März	1 261 935	507 924	12 246	295 838	445 927	125 824	176 376	143 727
1969 Februar	264 835	109 406	3 824	55 246	96 359	26 098	32 132	38 129
März	332 803	148 732	6 085	68 165	109 821	35 619	36 936	37 266
1970 Februar	361 312	147 212	4 334	81 540	128 226	33 808	55 625	38 793
März	461 230	192 932	5 469	116 478	146 351	50 248	50 611	45 492
<u>Bayern</u>								
1969 Jan.-März	1 053 488	379 149	18 434	224 181	431 724	86 904	147 275	197 545
1970 Jan.-März	1 371 720	408 587	19 977	363 022	580 134	124 379	222 185	233 570
1969 Februar	300 929	106 056	4 717	64 682	125 474	25 206	45 068	55 200
März	353 853	132 751	7 515	74 922	138 665	29 271	39 121	70 273
1970 Februar	418 420	121 175	5 866	117 578	173 801	39 523	64 149	70 129
März	386 630	129 721	5 916	108 639	142 354	35 326	41 349	65 679
<u>Saarland</u>								
1969 Jan.-März	92 601	24 376	565	25 334	42 326	10 233	15 541	16 552
1970 Jan.-März	129 108	30 156	717	36 549	61 686	10 045	26 063	25 578
1969 Februar	28 164	9 230	79	6 582	12 273	2 991	4 293	4 989
März	37 369	8 391	54	12 563	16 361	4 088	6 184	6 089
1970 Februar	42 161	11 124	396	11 375	19 266	3 524	10 548	5 194
März	39 502	11 249	231	13 241	14 781	3 302	4 881	6 598
<u>Berlin (West)</u>								
1969 Jan.-März	260 215	109 176	-	54 878	96 161	33 392	31 399	31 370
1970 Jan.-März	295 263	135 726	-	73 215	86 322	20 427	28 937	36 958
1969 Februar	65 090	24 646	-	16 006	24 438	9 134	4 542	10 762
März	83 687	44 349	-	18 792	20 546	9 017	5 674	5 855
1970 Februar	87 563	40 754	-	21 764	25 045	6 520	8 884	9 641
März	77 705	34 424	-	22 703	20 578	5 847	7 401	7 330

\*) Ab März 1970 vorläufige Ergebnisse.

## 6. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten\*)

Zeitraum	Arbeits- tage 1)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000									
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1969 Jan.-März	.	13 650	6 034	492	2 189	4 935	1 173	1 599	2 163
1970 Jan.-März	.	11 597	4 846	333	1 895	4 523	1 032	1 558	1 933
1969 Februar	20	3 904	1 658	145	632	1 469	333	499	637
März	21	4 366	1 833	174	724	1 635	367	545	723
1970 Februar	20	3 157	1 316	89	586	1 166	289	382	495
März	20	5 308	2 279	143	782	2 104	491	702	911
<u>Hamburg</u>									
1969 Jan.-März	.	12 046	3 410	-	3 638	4 998	1 166	625	3 207
1970 Jan.-März	.	11 568	2 894	-	3 560	5 114	1 443	550	3 121
1969 Februar	20	3 478	964	-	1 082	1 432	294	182	956
März	21	3 864	1 016	-	1 163	1 685	380	216	1 089
1970 Februar	20	3 430	830	-	1 123	1 477	411	149	917
März	20	4 797	1 253	-	1 329	2 215	651	255	1 309
<u>Niedersachsen</u>									
1969 Jan.-März	.	39 518	16 732	1 160	7 460	14 166	3 771	4 256	6 139
1970 Jan.-März	.	33 996	13 182	1 035	7 850	11 949	3 211	3 266	5 472
1969 Februar	20	9 620	3 827	262	2 028	3 503	914	1 051	1 538
März	21	12 734	5 100	376	2 528	4 730	1 187	1 434	2 109
1970 Februar	20	9 168	3 559	254	2 406	2 949	895	730	1 324
März	20	17 008	6 597	553	3 504	6 354	1 547	1 900	2 907
<u>Bremen</u>									
1969 Jan.-März	.	5 953	1 944	19	1 839	2 151	602	416	1 133
1970 Jan.-März	.	5 208	1 620	15	1 906	1 667	474	294	899
1969 Februar	20	1 607	529	7	530	541	141	106	294
März	21	1 968	610	4	601	753	218	144	391
1970 Februar	20	1 540	490	5	598	447	162	72	213
März	20	2 354	756	5	769	824	197	160	467
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1969 Jan.-März	.	132 620	50 607	754	33 126	48 133	11 563	16 102	20 468
1970 Jan.-März	.	119 220	40 564	662	33 773	44 221	10 360	15 068	18 793
1969 Februar	20	33 705	11 855	204	9 270	12 376	2 945	4 050	5 381
März	21	49 536	19 223	275	12 035	18 003	4 223	6 042	7 738
1970 Februar	20	35 669	11 910	166	10 429	13 164	3 169	4 408	5 587
März	20	45 083	15 624	328	12 207	16 924	3 828	5 846	7 250
<u>Hessen</u>									
1969 Jan.-März	.	37 860	13 904	599	8 658	14 719	4 492	4 293	5 934
1970 Jan.-März	.	31 938	10 944	257	8 714	12 023	3 605	3 201	5 217
1969 Februar	20	9 523	3 366	155	2 406	3 596	1 138	1 006	1 452
März	21	15 171	5 547	242	3 303	6 079	1 828	1 792	2 459
1970 Februar	20	9 782	3 395	79	2 791	3 517	1 086	854	1 577
März	20	14 284	4 977	110	3 583	5 614	1 603	1 678	2 333
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1969 Jan.-März	.	26 320	10 153	420	4 787	10 960	2 795	3 577	4 588
1970 Jan.-März	.	20 796	7 555	245	4 492	8 504	2 066	2 864	3 574
1969 Februar	20	5 896	2 115	87	1 249	2 445	586	763	1 096
März	21	11 528	4 581	208	1 902	4 837	1 197	1 684	1 956
1970 Februar	20	6 095	2 241	90	1 396	2 368	613	772	983
März	20	9 527	3 521	115	1 890	4 001	949	1 412	1 640
<u>Baden-Württemberg</u>									
1969 Jan.-März	.	67 996	29 112	1 295	13 897	23 692	7 049	7 410	9 233
1970 Jan.-März	.	63 251	25 861	717	14 997	21 676	5 992	6 643	9 041
1969 Februar	20	17 177	7 185	346	3 759	5 887	1 775	1 794	2 318
März	21	30 117	13 086	466	5 822	10 743	3 180	3 538	4 025
1970 Februar	20	19 139	7 857	202	4 746	6 334	1 774	1 843	2 717
März	20	27 140	11 135	326	6 092	9 587	2 553	3 097	3 937
<u>Bayern</u>									
1969 Jan.-März	.	64 528	25 758	1 358	14 146	23 266	7 234	5 491	10 541
1970 Jan.-März	.	56 485	20 424	1 021	15 148	19 892	6 247	4 336	9 309
1969 Februar	20	16 002	6 185	242	3 855	5 720	1 842	1 187	2 691
März	21	29 471	12 157	756	5 935	10 623	3 199	2 548	4 876
1970 Februar	20	16 102	5 669	229	4 709	5 495	1 848	1 017	2 630
März	20	24 432	9 273	519	6 038	8 602	2 732	1 854	4 016
<u>Saarland</u>									
1969 Jan.-März	.	6 798	1 961	16	1 716	3 105	818	1 158	1 129
1970 Jan.-März	.	5 169	1 439	13	1 570	2 147	467	750	930
1969 Februar	20	1 466	390	4	416	656	174	241	241
März	21	3 045	900	7	726	1 412	355	543	514
1970 Februar	20	1 624	451	3	501	669	154	226	289
März	20	2 176	626	7	610	933	190	339	404
<u>Berlin (West)</u>									
1969 Jan.-März	.	11 886	5 564	-	2 595	3 727	1 343	737	1 647
1970 Jan.-März	.	10 500	4 736	-	2 316	3 448	1 192	764	1 492
1969 Februar	20	3 569	1 658	-	792	1 119	393	235	491
März	21	3 848	1 800	-	808	1 240	431	227	582
1970 Februar	20	3 110	1 398	-	723	989	368	199	422
März	20	3 674	1 590	-	826	1 258	421	288	549

\*) Ab März 1970 vorläufige Ergebnisse.

## II. BAUTÄTIGKEIT

### Baugenehmigungen

Im März 1970 wurden insgesamt 45 900 Wohnungen, darunter rund 1 000 Wohnungen in Nichtwohngebäuden sowie Nichtwohngebäude im Umfang von 16,2 Mill. cbm umbauten Raumes zum Bau freigegeben. In den einzelnen Monaten Januar bis März 1970 war das genehmigte Bauvolumen im Hochbau - mit Ausnahme des Monats März im Nichtwohnbau - größer als in den vergleichbaren Monaten 1969.

Bezogen auf den gesamten Zeitraum (1. Vierteljahr 1970) wurden insgesamt 121 600 Wohnungen genehmigt; d.s. 9,1 % mehr als im entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres. Das genehmigte Volumen im Nichtwohnbau nahm mit 44,8 Mill. cbm umbauten Raumes um 5,9 % zu.

In den Monaten Januar bis März erteilte Baugenehmigungen und  
erfaßte Baufertigstellungen

Jahr		Baugenehmigungen		Baufertigstellungen	
		Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau	Umbauter Raum der Nichtwohngebäude	Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau	Umbauter Raum der Nichtwohngebäude
		Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 cbm
1966	abs.	132 393	41 722	56 700	16 475
	% 1)	+ 9,4	+ 15,4	- 4,2	+ 15,6
1967	abs.	108 903	33 861	58 658	14 836
	% 1)	- 17,7	- 18,8	+ 3,5	- 9,9
1968	abs.	117 078	34 690	51 071	14 677
	% 1)	+ 7,5	+ 2,4	- 12,9	- 1,1
1969	abs.	111 406	42 294	46 665	12 316
	% 1)	- 4,8	+ 21,9	- 8,6	- 16,1
1970	abs.	121 567	44 800	41 786	13 216
	% 1)	+ 9,1	+ 5,9	- 10,5	+ 7,3

1) Veränderung jeweils zum Vorjahr.

### Baufertigstellungen

Die Baufertigstellungen im Wohnungsbau sind weiterhin rückläufig. In der Zeit von Januar bis März 1970 wurden 41 800 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden als fertiggestellt erfaßt; d.s. 10,5 % weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das Volumen der als fertiggestellt erfaßten Nichtwohngebäude, das 13,2 Mill. cbm umbauten Raumes ausmachte, hat dagegen um 7,3 % zugenommen.

### Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand

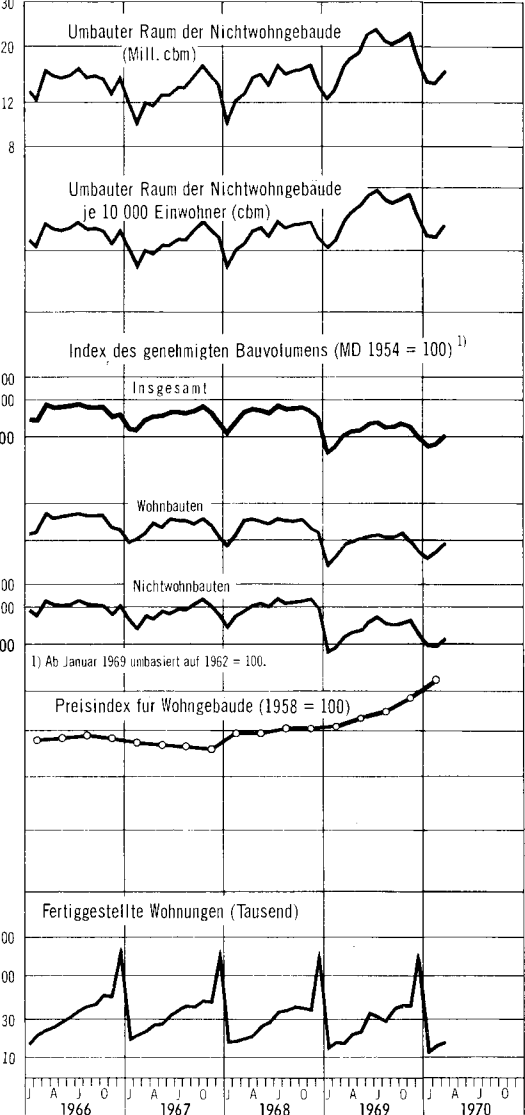
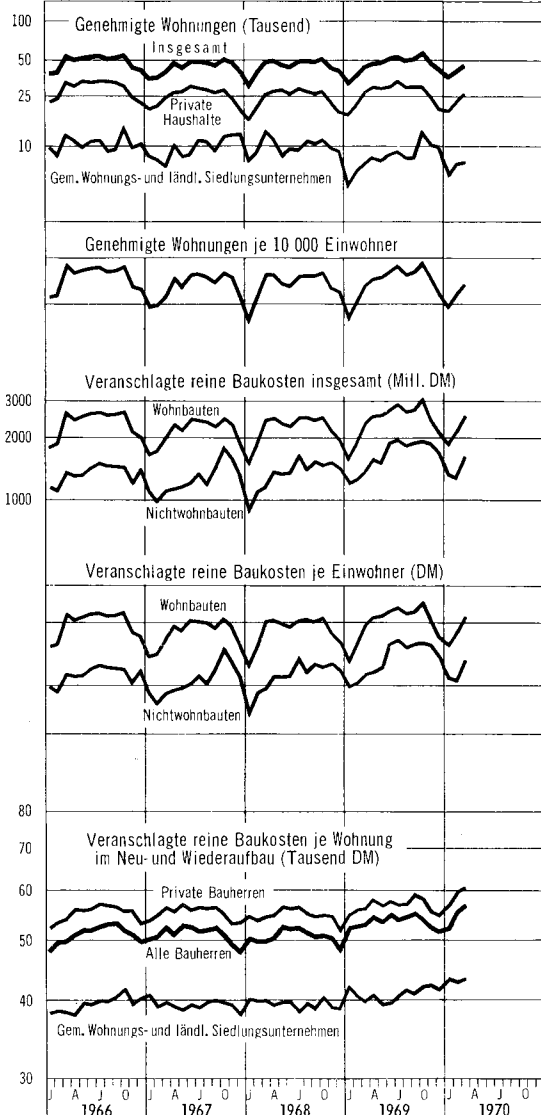
Die Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand erreichten in der Zeit von Januar bis März 1970 ein Auftragsvolumen von 2,1 Mrd. DM (1969 : 1,8 Mrd. DM). Auf Straßenbauten entfielen 763 Mill. DM (1969 : 744 Mill. DM) und auf Straßenbrückenbauten 418 Mill. DM (1969 : 290 Mill. DM). Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum lag das jeweilige Auftragsvolumen um 13,3 %, 2,6 % bzw. 44,0 % höher.

# BAUTÄTIGKEIT

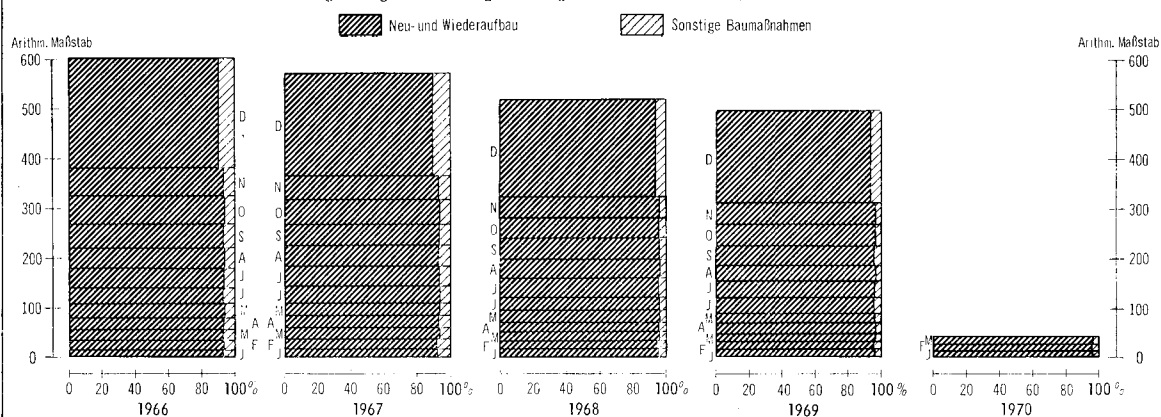
Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1.000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 70186

# ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

## Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr	Wohnbauten									Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)						insgesamt		darunter Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten			Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
							insgesamt	je Wohnung	je cbm umb. Raum					
	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1000 DM	DM	1000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 cbm	Mill.DM
1960	624 856	45 088	17 252,8	233 746	580 213	42 033	16 249,3	28,0	70	387	10 921	10 238,2	157 489	8 429,2
1961	637 096	47 411	19 850,9	247 872	592 063	44 188	18 696,0	31,6	75	423	11 670	11 834,4	173 534	9 818,8
1962	636 415	48 265	22 175,6	252 434	590 098	44 932	20 865,9	35,4	85	464	11 686	12 499,6	173 224	10 594,0
1963	565 073	43 834	21 855,7	229 774	524 921	40 963	20 601,6	39,2	90	505	33 177	10 604	12 353,5	153 951
1964	589 630	46 741	25 397,2	246 181	545 950	43 630	23 981,7	45,9	97	550	38 587	11 391	15 340,4	183 454
1965	610 375	49 112	28 534,2	259 237	569 989	46 209	27 114,3	47,6	105	586	37 657	12 397	16 344,4	181 905
1966	569 680	46 661	28 534,7	245 143	527 503	43 657	26 938,1	51,1	110	617	36 219	11 869	16 123,1	176 166
1967	520 521	42 308	26 062,1	219 319	479 425	39 358	24 467,7	51,0	112	622	32 884	12 231	15 420,8	159 214
1968	524 413	43 828	27 031,4	226 408	499 509	40 793	25 280,6	50,6	112	620	35 424	12 427	16 155,8	173 857
1969 2)	545 574	46 541	29 535,9	242 109	522 520	43 625	27 858,7	53,3	115	639	45 476	14 262	19 978,3	227 910

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Vorläufiges Ergebnis.

### Genehmigte Fertigteilbauten\*)

Jahr	Errichtung neuer Gebäude 1)											
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude							
	davon mit			Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	insgesamt		darunter				Veranschlagte reine Baukosten
	1	2	3 und mehr			Gebäude	umbauter Raum	Gewerbl./Betriebsgebäude		Schulgebäude		
								Gebäude	umbauter Raum	Gebäude	umbauter Raum	
	Wohnungen			Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm			
					Mill.DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 cbm	Mill.DM		
1965	6 154		1 199	21 204	909,8	1 848	8 463	736	5 112	137	560	685,9
1966	7 654		1 201	24 545	1 140,4	3 147	17 159	1 510	11 595	263	1 079	1 244,1
1967	7 003		1 151	30 296	1 371,0	3 368	18 841	1 686	12 454	285	1 525	1 458,5
1968	6 276	1 062	1 174	31 256	1 413,5	4 002	25 432	2 104	16 729	324	1 978	1 819,4
1969 2)	8 617	1 538	897	28 088	1 477,4	5 322	36 692	2 999	28 205	401	1 938	2 419,6

\*) Diese Ergebnisse sind in den Baugenehmigungen enthalten.  
1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Vorläufiges Ergebnis.

### Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr	Wohnbauten								Nichtwohnbauten			
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Von den Wohnungen 1) hatten				Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Nutz- fläche
					1 und 2	3	4	5 und mehr				
Wohnräume einschl. Küche												
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Anzahl					1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	
1960	207 087	205 506	564 960	39 485	54 351	127 970	237 799	154 282	88 423	130 979	9 442	29 722
1961	214 320	210 008	555 769	39 998	49 722	119 988	228 291	167 760	84 392	140 388	9 992	31 480
1962	215 276	216 538	563 301	40 936	50 326	112 444	227 904	182 701	81 521	155 349	10 074	32 703
1963	217 780	219 556	560 009	41 713	46 130	102 969	225 476	195 035	79 842	140 855	9 601	30 459
1964	237 745	243 620	613 031	46 641	50 412	104 055	242 550	226 830	90 697	167 128	10 816	35 607
1965 2)	232 536	238 027	580 813	45 122	49 888	93 222	217 093	231 713	55 023	159 376	11 103	32 971
1966	232 580	247 491	593 267	46 859	55 890	93 374	208 151	247 424	52 771	178 463	11 532	36 062
1967	215 764	234 784	560 422	44 823	57 359	85 346	188 658	240 938	47 985	171 921	11 879	34 814
1968	193 669	220 564	508 493	42 494	55 384	75 324	164 865	212 920	45 365	160 065	11 361	33 723
1969 3)	185 926	213 619	487 977	41 193	52 354	74 999	153 928	206 696	44 745	168 670	11 941	34 685

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Ab 1965 wurde die Obergrenze für - nicht erfaßte - Bagatellbauten im Nichtwohnbau von 100 cbm bzw. 5 000 DM auf 350 cbm bzw. 25 000 DM heraufgesetzt.- 3) Vorläufiges Ergebnis.

### Meßziffern für Auftragsvergaben\*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962=100

Jahr	Nach der Art der Baumaßnahme						Nach Bauherren (Baulastträger)				
	insgesamt	Straßen	Straßenbrücken	Bundeswasserstraßen 1)	Wasserwirtsch. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemeinden 3)	Gemeindeverbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1961	79,1	78,0	78,0	100,5	79,3	77,1	80,2	75,8	81,3	79,4	70,5
1962	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963	104,9	114,0	116,8	87,7	106,1	77,4	88,9	114,3	115,6	124,1	99,2
1964	109,2	114,4	127,4	88,5	110,1	90,7	99,4	95,0	127,4	124,6	108,7
1965	122,5	129,6	160,1	75,3	115,4	105,7	113,1	110,4	138,1	138,8	123,2
1966	112,2	119,8	161,9	90,2	101,8	86,7	113,8	98,8	113,2	124,9	124,8
1967	121,6	125,6	146,7	125,7	118,9	101,2	112,5	107,9	128,4	150,6	154,9
1968	149,3	151,9	205,3	101,1	144,5	134,1	149,2	125,7	152,6	172,5	182,4
1969	178,0	177,0	313,5	197,4	140,9	158,9	193,7	156,0	178,7	163,3	161,9

\*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.  
1) Einschl. Häfen.- 2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

## A. BAUGENEHMIGUNGEN

### 1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>		
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbau- er Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbau- er Raum	Veran- schlagte reine Bau- kosten	
							ins- gesamt	je Wohn- nung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche						
	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 DM	DM		1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 cbm	Mill.DM	
1967 März	38 679	3 219	1 991,2	16 667	35 343	2 966	1 860,8	52,6	112	627	2 588	706	1 116,1	12 095	976,7	
April	47 228	3 816	2 352,3	19 544	43 244	3 523	2 197,3	50,8	112	624	2 542	830	1 143,1	11 467	985,8	
Mai	41 918	3 488	2 155,6	18 016	37 903	3 198	1 996,8	52,7	111	624	2 638	1 003	1 269,0	12 908	1 052,5	
Juni	48 083	3 983	2 462,7	20 678	43 758	3 661	2 285,7	52,2	111	624	2 767	1 070	1 229,4	12 748	1 088,9	
Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 920	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5	
August	47 219	3 883	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 828	1 202	1 204,2	13 586	1 070,9	
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8	
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6	
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7	
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6	
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4	
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3	
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0	
April	48 870	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2	
Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,8	52,5	111	630	3 023	1 041	1 333,4	15 542	1 208,9	
Juni	43 075	3 696	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	51,8	112	621	2 794	868	1 353,1	13 831	1 199,5	
Juli	47 153	4 047	2 503,5	20 859	44 596	3 724	2 325,6	52,1	111	624	3 511	1 198	1 656,8	16 908	1 476,5	
August	47 982	4 044	2 518,5	20 741	45 704	3 762	2 335,0	51,1	113	621	3 118	1 139	1 376,1	15 417	1 213,8	
September	47 750	3 959	2 448,9	20 373	45 576	3 697	2 299,5	50,5	113	622	3 376	1 267	1 518,8	15 890	1 367,3	
Oktober	49 089	4 067	2 526,5	20 915	47 063	3 822	2 388,0	50,7	114	625	3 266	1 406	1 455,7	16 079	1 299,2	
November	41 431	3 391	2 108,4	17 494	39 633	3 194	1 999,3	50,4	114	626	3 315	1 081	1 526,4	16 695	1 369,5	
Dezember	39 798	3 161	1 927,7	16 197	38 341	2 999	1 836,1	47,9	113	612	2 803	966	1 425,6	13 892	1 295,1	
1969 Januar	29 395	2 451	1 546,2	12 806	27 940	2 281	1 455,1	52,1	114	638	2 460	768	1 180,6	12 310	1 041,1	
Februar	35 634	3 036	1 891,9	15 743	34 002	2 838	1 781,2	52,4	113	628	2 742	925	1 245,5	13 408	1 095,9	
März	43 567	3 741	2 343,1	19 333	41 450	3 479	2 192,5	52,9	113	630	3 388	1 117	1 370,5	16 577	1 214,5	
April	46 081	4 052	2 546,3	21 019	43 958	3 763	2 384,3	54,2	113	634	3 705	1 558	1 583,7	18 326	1 368,2	
Mai	47 690	4 105	2 580,3	21 666	45 641	3 825	2 421,2	53,0	112	633	3 770	1 115	1 489,4	19 074	1 293,5	
Juni	49 837	4 333	2 753,7	22 751	47 620	4 039	2 582,5	54,2	114	639	4 506	1 370	1 929,9	22 351	1 712,3	
Juli	52 961	4 556	2 892,4	23 595	50 457	4 229	2 704,1	53,6	115	639	4 676	1 423	1 998,8	23 640	1 724,4	
August	48 513	4 184	2 659,3	21 780	46 342	3 918	2 503,4	54,0	115	639	4 158	1 141	1 823,6	20 766	1 611,7	
September	49 508	4 241	2 756,2	22 240	47 594	3 998	2 611,9	54,9	117	653	4 128	1 208	1 900,6	20 343	1 675,2	
Oktober	55 301	4 707	3 011,8	24 478	53 351	4 466	2 872,1	53,8	117	643	4 307	1 469	1 926,2	21 308	1 690,2	
November	47 360	3 888	2 497,0	20 442	45 692	3 691	2 381,9	52,1	117	645	4 142	1 178	1 867,0	22 366	1 634,3	
Dezember	39 727	3 248	2 057,6	16 723	38 473	3 098	1 968,4	51,2	118	635	3 495	990	1 662,5	17 442	1 467,4	
1970 Januar	34 563	2 891	1 887,7	15 026	33 124	2 719	1 790,0	54,0	119	658	2 824	833	1 321,6	14 365	1 197,2	
Februar	39 491	3 337	2 215,1	17 397	37 826	3 134	2 093,5	55,3	120	668	2 838	800	1 276,2	14 258	1 134,0	
März	44 904	3 901	2 597,3	20 265	42 981	3 653	2 447,4	56,9	121	670	3 215	976	1 619,1	16 177	1 430,2	

1) Einschl. Wiederaufbau.

### 2. Genehmigte Wohnbauten März 1970 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>					
	Gebäude	Umbau- er Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Bau- kosten	Gebäude	Umbau- er Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM
Unternehmen ohne Wohnungsunternehmen	641	1 617	4 589	16 356	318	202,5	641	1 617	4 532	16 162	313	199,6
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 342	2 593	7 306	29 090	551	317,1	1 342	2 593	7 305	29 076	551	317,0
Sonstige Wohnungsunternehmen	1 326	2 014	5 601	21 505	414	240,9	1 326	2 014	5 597	21 489	414	240,8
Öffentliche Bauherren 3)	128	313	1 150	3 446	64	46,8	128	313	1 137	3 401	62	43,9
Private Haushalte	13 427	13 729	26 258	127 689	2 554	1 789,9	13 427	13 729	24 410	116 074	2 312	1 646,2
<b>Insgesamt</b>	<b>16 864</b>	<b>20 265</b>	<b>44 904</b>	<b>198 086</b>	<b>3 901</b>	<b>2 597,3</b>	<b>16 864</b>	<b>20 265</b>	<b>42 981</b>	<b>186 202</b>	<b>3 653</b>	<b>2 447,4</b>
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	10 441	7 878	.	.	.	.	10 441	7 878	10 441	62 382	1 263	946,1
2 Wohnungen	3 947	4 217	.	.	.	.	3 947	4 217	7 894	36 490	719	500,3
3 und mehr Wohnungen	2 476	8 171	.	.	.	.	2 476	8 171	24 646	87 330	1 671	1 001,0
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einwohnern	2 693	5 001	13 875	51 708	1 015	653,0	2 693	5 001	13 509	50 005	979	629,2
unter 50 000 Einwohnern	14 171	15 264	31 029	146 378	2 886	1 944,3	14 171	15 264	29 472	136 197	2 674	1 818,2

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.



# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 3. Genehmigte Nichtwohnbauten März 1970 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>				
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen <sup>2)</sup>	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	Mill.DM
<b>Anstaltsgebäude</b>										
Unternehmen u. freie Berufe	40	206	52	7	24	39,9	40	206	47	24
Gemeinden/Gemeindeverbände	16	73	20	5	23	15,3	16	73	16	30
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	6	131	32	5	19	27,5	6	131	29	19
Organis. o. Erwerbscharakter	35	230	51	46	117	39,9	35	230	48	100
Private Haushalte	1	0	1	1	3	0,3	1	0	0	-
Zusammen	98	641	156	64	186	122,9	98	641	141	173
<b>Bürogebäude</b>										
Unternehmen u. freie Berufe	187	1 063	231	137	456	178,6	187	1 063	212	132
Gemeinden/Gemeindeverbände	9	62	13	-	-	11,3	9	62	12	-
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	5	37	7	2	10	9,3	5	37	7	10
Organis. o. Erwerbscharakter	7	81	18	4	18	14,0	7	81	18	18
Private Haushalte	2	1	0	1	2	0,1	2	1	0	1
Zusammen	210	1 243	269	144	485	213,2	210	1 243	249	139
<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>										
Unternehmen u. freie Berufe	1 039	1 811	414	25	151	72,8	1 039	1 811	374	22
Gemeinden/Gemeindeverbände	1	1	0	1	6	0,1	1	1	0	1
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	1	11	3	-	-	0,8	1	11	3	-
Organis. o. Erwerbscharakter	4	14	3	-	-	0,7	4	14	3	-
Private Haushalte	9	10	3	1	4	0,4	9	10	3	-
Zusammen	1 054	1 847	422	27	161	74,9	1 054	1 847	382	23
<b>Gewerbliche Betriebsgebäude</b>										
Unternehmen u. freie Berufe	1 534	9 667	1 776	605	2 511	804,4	1 534	9 667	1 540	551
Gemeinden/Gemeindeverbände	11	25	5	-	-	2,8	11	25	5	-
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	5	16	3	-	-	3,0	5	16	3	-
Organis. o. Erwerbscharakter	1	2	1	1	6	0,4	1	2	0	-
Private Haushalte	41	103	21	31	145	10,9	41	103	19	28
Zusammen	1 592	9 814	1 805	637	2 662	821,4	1 592	9 814	1 567	579
<b>Schulgebäude</b>										
Unternehmen u. freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	67	545	136	5	15	105,3	67	545	111	5
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	4	35	19	1	4	6,4	4	35	9	1
Organis. o. Erwerbscharakter	11	151	33	4	15	27,3	11	151	29	3
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	82	731	188	10	34	138,9	82	731	148	9
<b>Sonstige Nichtwohnbauten</b>										
Unternehmen u. freie Berufe	144	240	65	10	30	24,2	144	240	60	8
Gemeinden/Gemeindeverbände	160	434	87	23	95	62,5	160	434	78	21
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	102	859	145	-	-	116,4	102	859	144	-
Organis. o. Erwerbscharakter	147	312	66	55	212	40,0	147	312	59	51
Private Haushalte	87	56	14	6	20	4,8	87	56	13	6
Zusammen	640	1 902	377	94	357	247,9	640	1 902	355	86
<b>Nichtwohnbauten insgesamt</b>										
Unternehmen u. freie Berufe	2 944	12 987	2 536	784	3 172	1 119,9	2 944	12 987	2 233	720
Gemeinden/Gemeindeverbände	264	1 140	260	34	138	197,3	264	1 140	223	34
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	123	1 089	209	8	33	163,2	123	1 089	195	8
Organis. o. Erwerbscharakter	205	791	171	110	368	122,3	205	791	156	99
Private Haushalte	140	170	38	40	174	16,5	140	170	34	35
Insgesamt	3 676	16 177	3 215	976	3 885	1 619,1	3 676	16 177	2 841	896

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

## 4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten März 1970 nach Ländern

Land	Wohnbauten							Nichtwohnbauten						
	Insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>			Insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>		
	darunter von			Wohnräume einschl. Küchen <sup>3)</sup>	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	
	Wohnungen	Gemeinnützigen Wohnungsunternehm. <sup>2)</sup>	Sonstigen Wohnunternehm.											
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Mill.DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Mill.DM	1 000 qm
Schleswig-Holstein	2 225	553	240	1 009	9 838	122,6	945	2 121	175	116,2	179	26	82,3	980
Hamburg	1 020	419	49	443	4 028	48,9	367	2 399	73	47,0	55	13	23,8	349
Niedersachsen	5 840	1 016	1 179	3 394	25 897	297,3	2 523	5 618	470	284,3	342	100	141,5	1 672
Bremen	431	229	48	133	1 774	20,4	164	420	33	19,7	29	15	13,4	129
Nordrhein-Westfalen	10 463	1 564	1 079	5 567	42 764	541,0	4 445	10 184	805	523,1	682	155	367,3	3 672
Hessen	4 125	497	795	2 718	19 173	253,4	1 944	3 947	354	235,1	257	56	142,1	1 282
Rheinland-Pfalz	2 749	286	154	1 683	12 595	172,2	1 317	2 597	233	159,6	211	59	119,5	1 090
Baden-Württemberg	7 755	1 416	751	4 303	34 505	469,1	3 384	7 391	632	434,3	675	269	333,7	3 569
Bayern	9 156	1 210	1 154	6 349	42 807	599,6	4 663	8 634	791	559,6	632	250	283,3	2 617
Saarland	504	10	10	448	2 499	36,0	281	447	46	32,6	36	10	15,7	166
Berlin (West)	636	106	142	211	2 206	36,9	233	623	42	35,8	117	23	96,4	652
Bundesgebiet	44 904	7 306	5 601	26 258	198 086	2 597,3	20 265	42 981	3 653	2 447,4	3 215	976	1 619,1	16 177

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

## A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten März 1970 nach Ländern

## a) Wohnbauten

Land	Insgesamt		Errichtung neuer Gebäude 1)													
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten							
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		davon mit					je obm umbauten Raumes der Wohngebäude mit			je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	von		
				insgesamt	1	2			3 und mehr	1	2			3 und mehr	Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen 2)	Privaten Haushalten
Anzahl	DM	Anzahl			qm	Wohnungen			1 000 DM							

## Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	2 225	8,7	48,1	863	627	107	129	2,5	82,6	123	121	123	663	54,8	44,9	67,8
Hamburg	1 020	5,6	26,9	240	149	15	76	4,2	72,9	132	128	126	646	47,0	39,4	56,4
Niedersachsen	5 840	8,3	42,1	2 532	1 843	417	272	2,2	83,6	113	109	113	605	50,6	33,5	62,4
Bremen	431	5,7	27,0	115	68	4	43	3,7	78,1	129	123	116	600	46,9	45,9	50,7
Nordrhein-Westfalen	10 463	6,1	31,7	3 233	1 849	664	720	3,2	79,0	120	117	115	650	51,4	42,9	60,9
Hessen	4 125	7,7	47,1	1 690	1 018	466	206	2,3	89,7	121	117	123	664	59,6	45,9	68,4
Rheinland-Pfalz	2 749	7,5	47,0	1 188	822	249	117	2,2	89,6	117	115	129	685	61,5	47,2	71,5
Baden-Württemberg	7 755	8,8	53,2	2 631	1 329	788	514	2,8	85,5	132	128	125	687	58,8	47,3	71,5
Bayern	9 156	8,7	57,2	3 956	2 466	1 137	353	2,2	91,6	115	116	129	707	64,8	45,2	72,3
Saarland	504	4,5	31,9	272	177	83	12	1,6	103,4	115	115	123	706	72,9	57,1	76,9
Berlin (West)	636	3,0	17,3	144	93	17	34	4,3	67,4	150	155	153	851	57,4	51,5	66,0
Bundesgebiet	44 904	7,4	42,7	16 864	10 441	3 947	2 476	2,5	85,0	120	119	123	670	56,9	43,4	67,4

## darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	328	4,8	25,9	68	40	13	15	4,6	80,7	125	129	135	661	53,2	49,8	73,6
Hamburg	1 020	5,6	26,9	240	149	15	76	4,2	72,9	132	128	126	646	47,0	39,4	56,4
Niedersachsen	1 474	8,6	33,8	241	120	18	103	6,0	71,3	115	115	113	546	39,0	30,8	50,6
Bremen	431	5,7	27,0	115	68	4	43	3,7	78,1	129	123	116	600	46,9	45,9	50,7
Nordrhein-Westfalen	4 624	5,3	24,0	950	411	128	411	4,8	72,3	126	119	115	631	45,6	43,0	50,8
Hessen	776	4,8	21,5	149	64	20	65	5,0	78,2	121	133	129	567	44,4	44,2	46,6
Rheinland-Pfalz	1 110	13,2	63,8	214	112	44	58	5,0	70,2	127	123	134	675	47,4	45,7	59,0
Baden-Württemberg	1 696	7,8	35,9	248	83	38	127	6,7	70,6	136	141	131	640	45,3	47,8	66,0
Bayern	1 722	6,1	31,7	317	176	47	94	5,2	73,0	134	144	134	707	51,6	43,3	58,8
Saarland	58	4,4	25,2	7	-	2	5	7,7	85,2	-	129	123	667	56,8	-	58,4
Berlin (West)	636	3,0	17,3	144	93	17	34	4,3	67,4	150	155	153	851	57,4	51,5	66,0
Bundesgebiet	13 875	5,9	27,8	2 693	1 316	346	1 031	5,0	72,5	129	129	125	643	46,6	42,0	54,7

## b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten 3) entfielen auf				Von der Nutzfläche 4) entfielen auf					Nichtwohngebäude	Umbauter Raum je Gebäude	Nutzfläche je Gebäude	Veranschlagte reine Baukosten je cbm umb.Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Schulgebäude				Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Schulgebäude
DM	Mill. DM				%					Anzahl	cbm	qm	DM			

## Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	32,3	18,7	27,3	4,9	30,2	9,5	7,2	7,9	30,1	2,7	194	5 049	871	174	125	150
Hamburg	13,1	3,2	-	1,5	18,6	-	12,1	10,0	63,4	8,0	77	4 532	704	-	143	177
Niedersachsen	20,0	19,2	26,7	15,9	78,7	3,2	3,9	25,2	48,4	5,5	426	3 924	692	153	132	145
Bremen	17,8	5,7	0,2	0,4	7,0	1,4	6,1	2,4	56,8	20,1	28	4 618	971	-	137	155
Nordrhein-Westfalen	21,6	49,8	20,1	40,2	249,7	4,1	10,9	7,2	57,7	9,6	683	5 377	904	165	136	151
Hessen	26,4	12,7	41,0	2,4	85,5	5,9	19,3	7,8	51,9	0,3	320	4 005	730	175	161	185
Rheinland-Pfalz	32,6	26,3	2,6	5,6	84,7	14,1	3,8	11,3	57,5	6,7	287	3 799	661	195	151	193
Baden-Württemberg	37,8	35,2	9,6	26,9	257,6	1,7	4,8	7,8	71,4	4,0	625	5 710	955	151	153	166
Bayern	27,0	26,4	20,1	15,1	220,7	6,1	10,0	24,9	48,6	4,0	961	2 723	543	183	190	146
Saarland	13,9	0,2	-	8,3	7,2	-	4,2	27,9	34,6	28,8	35	4 737	1 014	-	152	129
Berlin (West)	45,2	-	15,5	1,0	79,9	3,9	5,0	2,4	71,9	8,9	40	16 295	2 508	201	194	-
Bundesgebiet	26,6	197,3	163,2	122,3	1 119,9	4,8	8,4	13,1	56,1	5,8	3 676	4 401	773	176	158	157

## darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	42,3	3,4	10,7	3,3	11,4	12,7	1,3	-	52,1	1,0	30	10 337	1 637	141	142	134
Hamburg	13,1	3,2	-	1,5	18,6	-	12,1	10,0	63,4	8,0	77	4 532	704	-	143	177
Niedersachsen	26,7	2,9	25,0	1,3	16,5	0,9	5,0	1,7	53,4	4,6	53	7 028	1 138	-	137	155
Bremen	17,8	5,7	0,2	0,4	7,0	1,4	6,1	2,4	56,8	20,1	28	4 618	971	-	137	155
Nordrhein-Westfalen	25,4	19,6	11,4	23,0	165,8	4,4	13,7	0,5	61,6	8,2	259	7 184	1 971	150	125	154
Hessen	45,7	2,7	34,3	1,4	35,9	10,5	34,6	-	29,0	0,8	70	6 471	1 251	183	156	145
Rheinland-Pfalz	65,7	9,9	0,7	0,3	44,4	19,6	4,9	-	64,8	3,8	54	8 222	1 407	229	134	317
Baden-Württemberg	25,1	3,4	0,3	6,5	41,7	2,6	14,1	0,8	73,2	2,8	77	5 896	1 171	110	148	152
Bayern	31,3	0,7	0,1	4,1	83,8	3,7	25,2	0,7	64,0	0,8	71	6 968	1 682	155	223	-
Saarland	22,9	0,0	-	1,5	1,5	-	19,0	-	30,2	46,0	6	4 300	1 050	-	143	126
Berlin (West)	45,2	-	15,5	1,0	79,9	3,9	5,0	2,4	71,9	8,9	40	16 295	2 508	201	194	-
Bundesgebiet	30,1	51,6	98,2	44,3	506,5	5,6	14,2	1,3	60,2	5,7	765	7 249	1 263	182	164	166

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 6. Genehmigte Fertigteilbauten März 1970 \*)

Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnräume einschl. Küchen
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl
<b>Wohngebäude</b>							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	780	541,2	780	87,4	7,0	71,7	4 424
2 Wohnungen	146	125,6	292	24,2	1,8	16,5	1 245
3 und mehr Wohnungen	67	336,5	1 085	74,4	1,9	40,9	3 911
Zusammen	993	1 003,3	2 157	185,9	10,8	129,1	9 580
davon: Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	18	36,5	98	7,7	-	4,4	403
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	22	94,0	313	21,2	-	11,0	1 121
Sonstige Wohnungsunternehmen	43	179,2	558	38,8	1,7	21,6	2 038
Öffentliche Bauherren	15	22,4	64	4,5	0,6	3,3	251
Private Haushalte	895	671,2	1 124	113,7	8,3	88,8	5 767
<b>Nichtwohngebäude</b>							
Anstaltsgebäude	18	34,8	3	0,2	8,8	5,0	12
Bürogebäude	32	173,2	10	0,8	35,7	21,2	36
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	45	142,4	2	0,4	32,1	4,1	16
Gewerbliche Betriebsgebäude	229	2 063,5	25	2,6	336,8	148,4	125
Schulgebäude	33	146,2	-	-	29,7	24,6	-
Sonstige Nichtwohngebäude	117	617,8	7	0,5	113,5	68,5	29
Zusammen	474	3 177,9	47	4,5	556,1	271,7	218
davon: Unternehmen und freie Berufe	328	2 351,6	35	3,6	405,5	165,7	169
Öffentliche Bauherren	132	801,1	8	0,6	145,4	103,7	34
und zwar: Gemeinden und Gemeindeverbände	60	209,0	4	0,2	41,0	30,0	15
Andere Gebietskörperschaften	53	523,4	-	-	91,3	64,7	-
Organisationen ohne Erwerbscharakter	19	68,7	4	0,4	13,1	8,9	19
Private Haushalte	14	25,2	4	0,3	5,5	2,4	15

\*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.

# B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

## 1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar bis März 1970

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen 1) hatten				Wohnräume einschl. Küchen 2)
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl				
Rohzugang Januar - März											
1965	20 636	22 686	58 109	.	.	.	5 604	10 055	23 051	20 445	246 736
1966	19 746	22 033	55 683	.	.	.	5 988	9 863	20 496	20 353	236 243
1967	20 245	23 191	57 536	.	.	.	6 599	9 961	19 199	22 899	246 872
1968	17 231	20 755	50 062	4 064	324	2 455,3	6 020	7 520	17 489	19 033	212 589
1969	15 503	19 286	45 837	3 713	301	2 265,7	5 639	7 669	15 135	17 394	193 360
1970	13 905	17 290	40 737	3 342	266	2 098,0	5 217	6 966	12 836	15 718	172 131
darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>3)</sup> (Januar - März 1970)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	8 333	6 018	8 333	981	88	699,7	15	120	779	7 419	48 867
2 Wohnungen	3 090	3 180	6 180	538	44	354,6	254	840	2 062	3 024	27 840
3 und mehr Wohnungen	2 482	8 092	24 506	1 631	113	933,3	4 741	5 884	9 638	4 243	85 943
Rohzugang Januar - März 1970											
nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn.Wohnungs- u.ländl. Siedlungsunternehmen	1 575	3 257	9 513	681	12	369,2	1 207	2 144	3 638	2 524	36 609
Private Haushalte	10 414	10 955	22 740	2 043	201	1 352,1	2 339	3 146	6 530	10 725	103 551
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	3 565	6 482	17 823	1 290	99	797,7	3 516	3 852	5 894	4 561	66 561
unter 50 000 Einwohnern	10 340	10 808	22 914	2 052	167	1 300,3	1 701	3 114	6 942	11 157	105 570
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	607	569	1 426	114	11	67,9	214	254	394	564	6 078
Hamburg	120	318	783	56	2	35,0	123	178	290	192	3 041
Niedersachsen	2 385	2 304	5 098	429	37	253,4	538	763	1 628	2 169	22 584
Bremen	86	118	331	25	3	14,5	36	87	117	91	1 318
Nordrhein-Westfalen	3 679	5 237	12 806	1 008	80	599,8	1 533	2 428	4 609	4 236	52 196
Hessen	863	1 067	2 510	209	15	335,9	328	425	740	1 017	10 653
Rheinland-Pfalz	1 087	1 203	2 616	231	19	144,8	199	354	834	1 229	11 955
Baden-Württemberg	2 353	2 662	5 837	530	45	347,6	458	811	1 488	3 080	27 145
Bayern	2 239	3 016	7 251	577	42	384,9	1 415	1 256	2 038	2 542	29 058
Saarland	295	312	633	63	6	39,6	48	87	156	342	3 028
Berlin (West)	191	485	1 446	101	6	74,5	325	323	542	256	5 075
Bundesgebiet	13 905	17 290	40 737	3 342	266	2 098,0	5 217	6 966	12 836	15 718	172 131

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

**B. BAUFERTIGSTELLUNGEN**  
**2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen**  
**in den Monaten Januar bis März 1970**

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt						Errichtung neuer Gebäude 1)								
	errichtet von		in Gemeinden mit ... Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	Wohn- gebäude	davon mit ... Wohnungen								
							1			2			3 und mehr		
	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unternehm.	Privaten Haus- halten	50 000 und mehr	unter 50 000	Gebäude		Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	
															Anzahl
Schleswig-Holstein	234	734	9,6	90,4	5,6	607	506	506	108,1	36	72	83,3	65	800	59,4
Hamburg	381	277	100,0	-	4,3	120	63	63	127,0	19	38	86,8	38	650	62,0
Niedersachsen	1 258	3 041	24,2	75,8	7,2	2 385	1 730	1 730	109,8	383	766	83,2	272	2 415	63,8
Bremen	144	105	100,0	-	4,4	86	51	51	111,8	8	16	75,0	27	250	66,8
Nordrhein-Westfalen	2 821	7 208	55,8	44,2	7,5	3 679	1 956	1 956	120,8	761	1 522	84,8	962	8 957	67,9
Hessen	565	1 471	34,4	65,6	4,7	863	516	516	125,4	187	374	89,8	160	1 522	64,3
Rheinland-Pfalz	638	1 753	43,4	56,6	7,1	1 087	675	675	118,4	260	520	85,6	152	1 292	70,1
Baden-Württemberg	1 134	3 619	23,0	77,0	6,6	2 353	1 181	1 181	121,1	746	1 492	90,5	426	2 858	73,8
Bayern	1 613	3 847	46,9	53,1	6,9	2 239	1 308	1 308	120,3	610	1 220	88,7	321	4 316	62,0
Saarland	28	389	0,3	99,7	5,6	295	212	212	129,2	73	146	84,2	10	182	81,3
Berlin (West)	697	296	100,0	-	6,8	191	135	135	105,9	7	14	85,7	49	1 264	64,6
Bundesgebiet	9 513	22 740	43,8	56,2	6,7	13 905	8 333	8 333	117,7	3 090	6 180	87,1	2 482	24 506	66,6

1) Einschl. Wiederaufbau.

**3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar bis März 1970**

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)								
	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen <sup>1)</sup>	Bruttowohnfläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen <sup>1)</sup>	Bruttowohnfläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum je Gebäude	Nutzfläche	
	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM			1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM		qm	
Rohzugang	2 786	1 049	3 896	81	1 292,5	2 921	13 216	2 388	976	3 573	73	1 101,9	4 524	817	
nach Gebäudearten															
Anstaltsgebäude	131	104	280	5	103,4	87	516	113	101	268	5	85,5	5 929	1 303	
Bürogebäude	322	104	443	9	223,6	184	1 401	294	92	394	8	199,3	7 613	1 598	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	327	44	260	5	55,2	717	1 282	285	42	249	5	46,1	1 787	397	
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 574	705	2 528	54	602,4	1 453	7 815	1 292	657	2 312	48	482,8	5 379	889	
Schulgebäude	176	14	69	2	131,1	74	811	163	9	45	1	122,6	10 955	2 197	
Sonstige Nichtwohnbauten	258	78	316	7	176,8	406	1 392	240	75	305	6	165,5	3 428	591	
nach Gemeindegrößenklassen															
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	1 320	574	1 740	36	727,2	954	6 516	1 145	538	1 611	33	632,2	6 830	1 200	
unter 50 000 Einw.	1 466	475	2 156	44	565,3	1 967	6 700	1 243	438	1 962	40	469,7	3 406	632	
nach Ländern															
Schleswig-Holstein	56	24	97	2	23,0	70	319	54	22	91	2	21,6	4 556	766	
Hamburg	73	11	47	1	25,4	88	354	65	9	41	1	22,4	4 026	743	
Niedersachsen	299	127	487	11	120,6	301	1 331	244	119	432	9	97,5	4 421	810	
Bremen	23	5	16	1	14,1	26	121	23	1	3	0	13,6	4 669	873	
Nordrhein-Westfalen	577	224	853	17	297,0	636	2 904	513	204	777	16	259,2	4 565	806	
Hessen	243	98	385	8	121,0	209	1 114	220	95	376	8	113,4	5 328	1 050	
Rheinland-Pfalz	199	37	178	4	89,9	215	1 043	161	36	166	4	74,0	4 850	747	
Baden-Württemberg	430	164	764	16	176,7	514	1 869	351	143	671	14	139,7	3 636	682	
Bayern	744	285	880	18	344,3	742	3 445	627	273	828	17	284,3	4 643	845	
Saarland	67	4	18	0	27,7	62	364	64	4	17	0	26,8	5 877	1 031	
Berlin (West)	74	70	171	3	52,8	58	352	68	70	171	3	49,5	6 072	1 176	

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

# C. TIEFBAUAUFTRÄGE

## Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben \*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962 = 100

Jahr Monat Land	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 1)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 3)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1966 März	107,8	117,2	153,0	49,7	112,9	69,4	98,1	133,7	101,6	131,0	82,7
April	116,3	116,4	253,9	44,3	106,7	82,4	117,5	98,4	123,7	129,4	111,9
Mai	128,9	151,0	172,3	57,1	106,6	92,2	122,9	127,1	133,3	170,1	89,6
Juni	154,8	193,1	185,2	67,2	117,7	101,1	172,5	125,1	148,9	172,3	138,1
Juli	141,5	151,9	201,1	151,6	125,9	101,8	115,9	145,9	157,4	165,2	187,9
August	144,6	161,0	217,7	130,6	129,4	87,9	157,1	116,3	135,5	191,7	132,4
September	125,7	146,1	125,4	130,0	111,3	85,9	142,7	88,2	116,6	147,0	155,5
Oktober	113,8	109,2	181,2	79,4	117,1	100,3	112,9	82,2	109,4	146,6	209,8
November	89,1	91,9	104,1	79,5	93,7	71,8	77,5	96,1	87,2	95,1	151,2
Dezember	78,7	65,1	85,2	125,1	61,8	122,5	68,6	57,0	116,6	57,4	56,4
1967 Januar	63,7	50,0	129,9	22,7	66,9	77,0	62,7	80,7	50,5	35,0	125,7
Februar	67,2	51,2	89,2	338,2	46,8	60,5	57,5	110,5	51,5	41,7	107,0
März	78,6	73,7	120,3	135,4	72,9	66,5	56,9	81,2	95,7	73,1	142,8
April	84,8	94,8	118,4	45,8	71,9	67,0	81,6	77,3	91,9	114,5	49,7
Mai	136,4	139,9	143,3	139,7	119,1	143,8	143,4	119,8	132,0	188,2	90,3
Juni	135,6	148,9	118,4	195,6	95,2	140,9	152,3	107,2	127,2	174,6	102,8
Juli	161,9	178,5	226,9	103,3	133,5	135,0	157,6	130,1	182,8	212,5	115,2
August	189,3	201,3	160,6	143,6	234,2	126,5	175,3	116,0	187,1	267,9	450,4
September	148,4	157,8	196,0	121,1	131,8	127,1	124,2	154,8	153,9	186,7	211,9
Oktober	182,8	198,0	146,8	140,9	212,5	131,8	152,7	131,4	219,5	250,5	283,5
November	107,2	111,7	104,8	68,0	121,8	87,6	92,7	80,8	131,3	151,8	106,6
Dezember	102,8	101,1	206,3	54,4	120,2	51,4	92,6	104,9	117,9	111,1	73,1
1968 Januar	79,8	56,0	99,3	81,6	102,3	109,2	66,1	57,5	100,3	57,0	185,3
Februar	65,2	62,5	95,4	31,0	62,9	70,2	66,3	53,0	79,7	53,2	40,9
März	101,1	91,1	137,3	144,9	95,6	108,0	101,3	89,5	103,4	121,9	96,4
April	140,2	149,4	141,4	66,1	141,3	131,2	125,0	139,9	155,3	161,3	137,7
Mai	160,7	176,1	185,8	159,1	139,6	132,6	165,7	167,5	141,1	200,9	144,3
Juni	218,5	275,3	245,2	35,3	169,1	153,4	246,3	153,5	219,7	262,8	176,2
Juli	201,2	199,8	237,2	163,3	186,3	215,8	169,1	167,1	237,3	292,8	219,4
August	221,6	220,2	305,6	140,1	239,7	185,7	214,7	196,1	220,0	263,5	310,2
September	197,5	189,5	226,1	88,9	226,6	198,1	189,8	166,9	167,6	267,5	423,1
Oktober	175,1	187,9	338,3	138,8	146,0	109,5	217,6	133,8	152,1	178,9	135,5
November	146,7	134,4	295,3	48,2	150,3	132,6	136,0	104,1	174,9	151,5	219,0
Dezember	82,2	79,9	156,9	113,5	70,8	60,7	91,2	77,8	76,7	58,5	99,2
1969 Januar	91,2	69,9	204,6	125,4	84,6	97,9	83,2	138,2	83,0	51,7	84,0
Februar	83,6	66,2	194,9	156,7	70,3	79,1	84,9	92,1	88,6	49,6	67,5
März	146,1	131,1	233,2	119,1	124,0	180,9	154,3	131,8	148,4	117,3	170,9
April	192,3	196,7	258,4	117,9	183,7	178,0	166,3	151,7	225,7	276,4	215,7
Mai	188,8	199,7	307,7	82,0	153,9	172,6	190,8	167,9	173,6	253,0	235,7
Juni	226,1	260,5	322,3	284,3	174,6	135,6	240,6	238,7	209,5	252,5	124,0
Juli	227,4	255,0	303,8	204,5	187,7	169,9	244,0	183,6	231,2	239,3	226,4
August	214,5	225,7	436,2	176,8	173,4	141,5	212,5	224,1	223,6	200,2	165,5
September	209,0	226,9	287,0	292,2	168,9	152,5	263,8	176,4	168,0	171,1	213,0
Oktober	258,2	254,1	418,7	568,4	171,8	225,2	336,0	152,1	257,2	195,8	177,2
November	166,1	121,6	364,7	100,4	117,8	272,0	187,7	107,6	194,5	94,8	175,2
Dezember	132,6	117,2	430,1	141,4	80,1	101,0	159,9	107,9	141,8	57,9	88,2
1970 Januar	107,3	76,0	341,2	47,9	89,3	123,4	138,4	60,5	95,4	42,8	217,6
Februar	94,0	65,9	260,5	90,6	107,9	80,3	98,1	53,4	137,1	38,5	61,4
März	162,3	132,3	309,6	227,4	147,2	180,6	135,3	166,0	163,3	118,1	412,6

### März 1970 nach Ländern

Schleswig-Holstein	99,0	93,5	544,6	80,1	116,3	72,0	84,6	5,7	299,9	52,5	58,5
Hamburg	639,6	218,6	10 996,9	537,4	55,7	222,5	320,1	796,6	-	-	152,4
Niedersachsen	129,2	119,0	189,3	253,1	89,2	137,1	167,1	41,1	164,5	85,9	287,7
Bremen	138,2	55,7	316,2	-	111,7	735,4	88,3	7,8	255,0	-	1 021,8
Nordrhein-Westfalen	161,4	209,0	61,3	23,3	109,2	173,7	101,2	66,6	105,1	123,5	936,6
Hessen	185,1	145,4	139,5	971,1	209,5	271,9	131,4	90,0	422,2	111,1	594,1
Rheinland-Pfalz	83,1	28,1	111,2	16,9	354,8	175,6	45,0	32,2	156,5	338,8	190,0
Baden-Württemberg	167,5	170,8	312,1	136,9	136,5	151,0	225,3	99,3	123,9	174,3	644,1
Bayern	136,7	68,0	81,6	964,0	207,3	294,8	132,7	6,7	208,3	141,7	53,3
Saarland	92,5	33,0	685,5	-	54,7	406,5	168,9	-	60,3	814,4	-
Berlin (West)	261,2	313,4	40,7	78,4	371,1	210,6	681,8	215,9	-	-	-

\*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 1) Einschl. Häfen.-  
2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

### III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

#### A. WOHNUNGEN

##### 1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf							
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel			
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 1)		
Anzahl		1 000 DM									
Sozialer Wohnungsbau insgesamt											
1967	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542		
1968 JS 2)	149 533	9 786 990	3 373 028	1 700 511	126 977	5 322 456	4 168 027	2 764 023	2 253 697		
1969	130 999	9 020 712	3 267 267	1 333 796	121 285	5 063 021	3 683 104	2 623 895	2 178 663		
1969 1.Vj.	15 414	1 058 921	341 976	171 789	16 974	570 145	379 641	316 988	253 389		
2.Vj.	24 761	1 702 940	614 484	264 984	29 274	919 278	674 894	518 678	443 654		
3.Vj.	35 691	2 509 637	947 634	349 728	33 313	1 426 823	1 070 739	733 086	612 961		
4.Vj.	54 414	3 692 751	1 342 737	533 460	40 901	2 124 085	1 538 980	1 035 206	854 207		
Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 3)											
1967	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 693	191 632	4 257 835	3 159 376	2 243 570	1 912 340		
1968 JS 2)	124 980	7 518 484	2 746 936	1 167 732	117 667	4 393 403	3 441 984	1 957 349	1 728 901		
1969	103 952	6 638 510	2 484 840	940 219	110 204	3 883 442	2 812 685	1 814 849	1 583 195		
1969 1.Vj.	12 333	773 247	268 697	121 316	15 118	444 369	295 673	207 563	181 527		
2.Vj.	19 098	1 234 240	463 921	196 691	26 232	690 278	513 705	347 271	313 901		
3.Vj.	27 727	1 776 178	695 304	238 768	30 553	1 050 157	779 428	487 253	435 443		
4.Vj.	44 036	2 798 995	1 036 928	369 544	37 486	1 676 723	1 205 583	752 729	637 880		
Förderung durch Kapitalhilfen allein											
1967	8 980	592 091	188 554	176 538	11 106	195 333	126 478	220 219	182 493		
1968 JS 2)	5 711	377 540	118 386	102 410	5 445	119 620	79 756	155 510	137 234		
1969	4 438	323 870	103 543	82 319	4 641	113 801	62 762	127 750	104 946		
1969 1.Vj.	303	24 504	8 342	4 556	480	10 044	6 391	9 905	9 314		
2.Vj.	977	72 555	22 549	20 470	1 359	25 812	17 867	26 273	24 472		
3.Vj.	1 444	97 916	31 035	27 110	1 079	31 946	16 166	38 861	35 547		
4.Vj.	1 662	123 396	39 958	29 111	1 661	43 948	20 961	50 337	33 732		
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)											
1967	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 368	150 033	2 954 172	2 113 749	1 563 201	1 319 051		
1968 JS 2)	60 917	3 617 404	1 235 465	945 582	70 604	1 786 475	1 308 190	885 348	762 535		
1969	55 153	3 523 098	1 304 206	766 847	73 091	1 841 313	1 238 015	914 939	797 484		
1969 1.Vj.	7 676	481 855	164 988	111 533	12 472	249 971	154 301	120 351	103 669		
2.Vj.	10 426	684 245	250 704	166 054	20 437	337 963	248 022	180 228	162 121		
3.Vj.	15 100	954 682	378 215	188 334	19 209	516 811	375 667	249 538	222 155		
4.Vj.	21 245	1 351 965	491 968	288 098	20 221	716 703	443 106	347 163	296 974		

##### b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau

Jahr  Vierteljahr	Geförderte Wohnungen						Wohnflächen					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
	Anzahl						1 000 qm					
1967	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 568	712	2 044	4 720	2 881	2 212
1968 JS 2)	149 533	14 795	36 225	57 357	25 919	15 237	11 136	574	2 139	4 280	2 362	1 781
1969	130 999	15 320	30 695	48 623	21 871	14 490	9 777	578	1 788	3 682	2 009	1 721
1969 1.Vj.	15 414	1 880	2 763	5 419	3 327	2 025	1 158	66	159	396	298	239
2.Vj.	24 761	3 297	5 226	8 864	3 997	3 377	1 855	117	308	659	370	403
3.Vj.	35 691	4 348	8 366	12 979	5 812	4 186	2 657	165	491	972	533	495
4.Vj.	54 414	5 833	14 180	21 048	8 605	4 748	4 044	232	820	1 631	795	566

##### c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 4)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt		Darunter							Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 6)				LAG- Berechtigte 8)	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen 9)	Sonstige 10)
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)			
1967	44 261	143 540	10 759	104 522	3 671	33 502	32 699	39 018	32 804	9 160	25 282	9 714
1968 JS 2)	38 570	124 980	9 536	91 063	1 973	29 034	27 732	33 917	27 806	6 501	23 081	10 405
1969	32 352	103 952	7 554	75 439	1 392	24 798	24 240	28 513	23 969	6 185	23 614	7 224
1969 1.Vj.	4 447	12 333	898	8 408	173	3 549	3 459	3 925	3 402	722	2 704	1 000
2.Vj.	6 760	19 098	1 446	13 109	365	5 314	5 183	5 989	5 152	1 130	4 041	1 293
3.Vj.	9 000	27 727	1 918	19 395	372	7 082	6 957	8 332	6 825	1 454	5 677	2 456
4.Vj.	11 759	44 036	3 258	34 171	482	8 501	8 289	9 865	8 227	2 879	11 215	2 475

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptentwässerung.- 2) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderte Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. Außerdem sind im Jahresergebnis 1968 Zahlen enthalten, die nicht den einzelnen Quartalen zugeordnet werden können.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachbeschädigte und Härtefallberechtigte.- 9) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

## A. WOHNUNGEN

### 2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft\*)

Jahr Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1967 JS	130 500	122 300	18 200	140 500	117 700	22 800
1968 JS	139 000	121 900	17 100	127 100	108 100	19 000
1969 JS	105 400	86 800	18 600	126 200	108 900	17 300
1970 Januar	3 300	2 800	500	2 800	2 200	600
Februar	3 000	1 800	1 200	5 500	4 700	800
März	4 800	4 100	700	5 800	5 200	600
MD 1957 = 100						
1970 Januar	23,2	22,7	26,0	19,5	17,8	28,9
Februar	21,1	14,6	62,5	37,4	38,2	33,7
März	33,6	33,9	31,3	39,9	42,0	28,9

\*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft  
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

## B. ERWERBSTÄTIGKEIT

### 1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat  Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1968 D	323 480	35 163	18 964	242 545	16 277	488 317	47 343	13 344
1969 D	178 579	18 763	8 595	248 476	13 372	746 998	71 237	21 394
1969 Juli	108 018	2 294	1 308	286 595	13 779	861 090	83 738	25 442
August	103 753	2 128	1 225	261 099	11 674	854 720	83 506	25 477
September	100 477	2 016	1 096	272 122	11 498	832 597	82 805	24 296
Okttober	107 770	2 185	1 195	278 425	12 151	787 099	77 268	23 480
November	118 849	3 656	1 944	242 495	10 007	735 836	68 829	19 750
Dezember	192 174	23 634	9 788	201 240	8 128	671 531	50 083	14 005
1970 Januar	266 266	52 062	20 478	213 772	7 056	722 770	58 020	16 677
Februar	264 080	43 852	18 593	229 495	9 852	788 373	75 788	22 312
März	197 784	25 877	12 594	274 326r	13 955	834 551r	88 638	27 615
April	120 550p	...	...	269 710p	...	846 431p	...	...

März 1970 nach Ländern

Schleswig-Holstein - Hamburg	14 679	1 619	254	25 051	1 080	57 029	4 949	988
Niedersachsen - Bremen	34 602	3 146	1 020	25 122	1 942	93 548	10 192	2 008
Nordrhein-Westfalen	40 591	2 512	564	56 847	3 226	239 679	24 619	6 138
Hessen	12 870	865	384	23 640	881	82 025	9 657	3 610
Rheinland-Pfalz - Saarland	17 078	1 906	1 363	16 867	954	43 390	4 363	1 810
Baden-Württemberg	9 694	198	104	31 089	1 594	140 227	14 140	4 753
Nordbayern	29 721	6 887	4 034	16 203	1 770	68 031	9 759	4 764
Südbayern	32 737	7 860	4 793	19 636	1 614	78 866	10 065	3 479
Berlin (West)	5 812	884	78	19 871	894	31 756	894	65

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit

## 2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren durchschnittlich beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren durchschnittlich beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
1968	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
1969	1	60	60	60	-	-	2	61	385	34	27	-
1968 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1969 1. Vj.	1	60	60	60	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	34	34	34	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	27	351	-	27	-
1970 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	72	108	72	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe G/IV "Streiks".

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen \*)

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz 1)	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbli. Lehrlinge					
		Anzahl				1 000	1 000 DM		
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)									
1967	MD 2)	58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 865	915 548	4 646 958	2 308 565	31 721 610
1968		56 709	7 899 339	1 932 424	5 966 915	943 519	5 070 834	2 486 982	33 799 905
1969		56 311	8 308 267	2 024 059	6 284 208	995 478	5 891 378	2 854 891	39 211 405
1969	Januar	56 292	8 094 073	1 974 173	6 119 900	990 033	5 381 812	2 603 055	34 299 882
	Februar	56 351	8 148 820	1 984 759	6 164 061	947 164	4 962 091	2 569 738	33 541 090
	März	56 360	8 195 970	1 989 908	6 206 062	993 117	5 233 302	2 653 397	37 981 029
	April	56 365	8 219 916	1 997 662	6 222 254	995 146	5 530 425	2 684 945	37 869 914
	Mai	56 343	8 228 052	2 003 894	6 224 158	978 902	5 719 405	2 717 339	37 715 826
	Juni	56 331	8 249 609	2 007 818	6 241 791	957 995	5 910 921	2 866 665	38 621 493
	Juli	56 307	8 314 068	2 017 014	6 297 054	989 862	6 125 593	2 836 344	39 817 045
	August	56 295	8 363 803	2 037 417	6 326 386	930 012	5 930 971	2 793 644	36 368 212
	September	56 268	8 428 989	2 055 264	6 373 725	1 030 873	6 063 878	2 836 927	43 209 622
	Oktober	56 283	8 474 770	2 067 544	6 407 226	1 109 705	6 437 490	2 905 040	45 757 895
	November	56 244	8 502 112	2 075 558	6 426 554	1 036 191	6 703 856	3 309 935	42 457 286
	Dezember	56 273	8 479 002	2 077 676	6 401 326	986 673	6 697 797	3 481 602	42 897 477
1970	Januar	56 102	8 427 818	2 084 542	6 403 276	989 548	6 310 109	3 061 003	38 573 650
	Februar	56 234	8 531 981	2 096 240	6 435 741	994 181	6 129 219	3 036 802	39 502 622
	März	56 312	8 563 068	2 100 183	6 462 885	1 031 540	6 634 128	3 155 141	43 112 369
Industrie der Steine und Erden									
1967	MD 2)	5 127	234 302	45 478	188 824	33 994	173 646	52 526	962 931
1968		4 954	229 287	45 092	184 195	33 505	181 078	55 425	945 956
1969		4 776	229 098	45 749	183 349	33 548	198 020	60 862	1 071 509
1969	Januar	4 813	213 863	45 265	168 598	29 331	165 067	58 037	619 129
	Februar	4 808	212 515	45 331	167 184	26 929	145 082	54 324	506 224
	März	4 803	222 607	45 314	177 293	30 622	163 969	54 591	780 076
	April	4 793	229 797	45 461	184 336	33 710	189 250	56 507	1 043 723
	Mai	4 784	231 904	45 557	186 347	34 645	202 804	57 986	1 059 762
	Juni	4 779	233 855	45 607	188 248	34 517	205 969	59 818	1 204 746
	Juli	4 776	236 488	45 701	190 787	37 320	221 218	60 651	1 359 434
	August	4 767	236 956	46 051	190 885	35 276	214 119	59 809	1 262 244
	September	4 759	236 524	46 163	190 361	36 617	216 872	61 587	1 373 393
	Oktober	4 744	235 214	46 196	189 018	38 116	224 996	60 956	1 458 765
	November	4 741	233 671	46 231	187 440	34 753	219 398	67 980	1 229 640
	Dezember	4 745	225 803	46 138	179 665	30 697	207 501	78 095	863 965
1970	Januar	4 676	213 977	46 000	167 977	27 670	180 189	63 330	528 448
	Februar	4 671	213 869	46 128	167 741	27 621	172 542	62 126	567 144
	März	4 670	223 286	46 261	177 025	31 136	200 004	62 762	633 386

\*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwerkraft der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen liegt.

1) Bis Ende 1967 einschli. kumulativer Umsatzsteuer, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige \*)

Jahr		Industrie der Steine und Erden						
Monat	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew. u. Aufber. v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigten								
1967 D	235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1968 D	230 241	28 857	14 515	6 644	19 416	12 054	3 512	29 719
1969 D	229 925	27 867	14 692	6 476	18 186	11 654	3 751	26 835
1969	214 827	23 985	13 759	6 531	18 750	11 579	3 549	24 172
Februar	213 401	23 381	13 773	6 556	18 458	11 759	3 580	23 904
März	223 564	26 734	14 282	6 531	18 473	11 801	3 583	25 603
April	230 696	28 567	14 666	6 558	18 292	11 827	3 580	27 344
Mai	232 830	29 060	14 867	6 507	18 214	11 833	3 536	27 913
Juni	234 624	29 330	14 934	6 487	18 147	11 706	3 599	28 197
Juli	237 289	29 560	15 054	6 598	18 194	11 705	3 691	28 323
August	237 563	29 588	15 191	6 460	18 081	11 703	3 989	28 147
September	237 491	29 479	15 113	6 413	18 063	11 603	4 021	27 861
Oktober	235 979	29 203	15 059	6 392	17 910	11 502	3 984	27 578
November	234 452	28 914	14 961	6 354	17 847	11 450	3 965	27 146
Dezember	226 572	26 606	14 640	6 328	17 806	11 369	3 938	25 834
1970	215 244	23 508	13 898	6 352	17 974	10 205	3 968	22 804
Februar	214 862	22 867	13 663	6 388	17 577	11 253	4 000	22 430
März	224 367	25 032	14 253	6 366	17 506	11 324	4 022	23 741
Umsatz 1 000 DM <sup>1)</sup>								
1967 MD	970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 943	87 299
1968 MD	954 513	103 385	67 522	16 962	142 195	53 646	14 283	76 599
1969 MD	1 084 262	109 257	77 899	22 145	147 679	58 013	17 592	77 390
1969	630 463	48 185	41 184	19 378	83 483	42 434	13 451	38 650
Februar	514 790	37 432	32 023	18 028	56 316	40 433	13 922	27 737
März	790 966	65 828	53 182	19 941	114 679	52 702	15 152	53 888
April	1 057 399	98 562	77 092	21 240	163 908	57 244	17 070	80 602
Mai	1 172 468	114 364	85 945	22 102	174 927	60 780	17 360	91 382
Juni	1 221 421	126 319	90 109	23 390	169 555	60 302	17 217	95 518
Juli	1 378 247	150 070	100 644	24 480	197 272	66 147	18 997	105 013
August	1 274 942	138 940	95 254	22 538	173 850	63 486	20 483	95 528
September	1 387 547	151 550	101 407	23 550	193 874	71 544	20 169	101 076
Oktober	1 468 448	161 060	108 047	25 773	209 786	73 120	21 438	103 511
November	1 243 283	136 989	92 173	23 373	158 554	61 102	20 102	85 849
Dezember	871 167	81 786	57 731	21 946	75 540	46 863	15 741	49 929
1970	537 183	41 468	31 832	19 652	50 518	42 240	15 222	29 059
Februar	576 120	43 125	36 699	20 170	63 928	44 963	17 216	31 199
März	843 374	63 284	57 793	22 010	122 570	54 744	19 341	48 970

\*) Fußnoten vgl. Seite 24.



# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige \*)

Jahr Monat	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1967 D	4 512	14 814	55 473	5 796	6 774	2 881
1968 D	4 408	14 884	58 077	5 649	6 368	2 720
1969 D	4 183	15 610	60 663	5 456	6 535	2 741
1969 Januar	4 296	15 237	56 083	5 202	5 029	2 683
Februar	4 274	15 365	55 369	5 152	4 990	2 733
März	4 261	15 452	58 067	5 322	6 176	2 790
April	4 194	15 488	60 434	5 559	6 557	2 754
Mai	4 181	15 278	61 127	5 569	6 837	2 747
Juni	4 171	15 417	61 707	5 574	7 089	2 801
Juli	4 178	15 661	62 584	5 669	7 162	2 793
August	4 149	15 748	63 091	5 640	7 132	2 719
September	4 170	15 759	63 240	5 549	7 149	2 753
Oktober	4 138	15 921	63 009	5 524	7 124	2 744
November	4 132	15 954	62 759	5 445	7 007	2 740
Dezember	4 057	16 038	60 485	5 261	6 163	2 631
1970 Januar	4 057	16 172	56 950	4 940	5 108	2 617
Februar	4 113	16 252	57 786	5 093	5 072	2 610
März	3 966	16 446	61 279	5 426	6 081	2 691
Umsatz 1 000 DM 1)						
1967 MD	15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903
1968 MD	15 856	52 310	198 446	32 814	28 961	10 764
1969 MD	16 974	65 279	242 007	34 201	32 497	11 588
1969 Januar	8 952	59 302	135 050	19 618	15 396	7 479
Februar	8 552	55 991	114 248	10 892	11 688	6 976
März	15 221	59 274	161 231	21 095	23 646	10 217
April	19 505	63 068	207 718	39 568	29 924	11 823
Mai	18 131	61 128	248 878	43 617	36 463	11 062
Juni	20 814	61 600	263 295	45 030	39 613	12 115
Juli	21 304	69 652	300 586	46 241	45 406	14 028
August	18 467	69 840	282 063	41 505	41 538	13 467
September	20 223	71 730	310 768	46 124	42 265	13 593
Oktober	19 490	71 392	335 193	46 986	43 250	14 443
November	18 353	71 141	292 114	35 182	36 153	13 778
Dezember	14 674	69 233	252 938	14 551	24 622	10 077
1970 Januar	7 900	69 776	109 942	8 530	12 900	6 538
Februar	8 397	69 117	111 911	12 100	12 158	5 986
März	13 886	69 509	172 527	23 583	21 377	9 288

Jahr Monat	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	Holzbauten- u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1967 D	72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010	37 162
1968 D	70 795	25 178	5 019	14 651	194 498	70 445	37 325
1969 D	71 193	26 325	5 031	15 315	205 263	74 188	38 282
1969 Januar	70 078	25 530	5 020	15 096	199 661	72 196	37 917
Februar	70 107	25 293	5 047	15 108	200 607	72 293	38 038
März	70 998	25 366	5 059	15 148	202 101	73 072	38 080
April	71 343	25 461	5 029	15 095	203 155	73 010	38 225
Mai	70 990	26 229	4 955	15 117	201 837	72 728	37 847
Juni	71 397	26 210	5 023	15 198	203 052	73 544	37 874
Juli	71 793	26 457	5 047	15 298	205 563	74 455	38 086
August	71 880	26 740	5 047	15 433	207 243	75 175	38 300
September	71 433	27 163	5 016	15 579	209 229	75 900	38 802
Oktober	71 449	27 282	5 028	15 593	210 577	75 673	38 966
November	71 680	27 256	5 042	15 579	210 321	76 073	38 683
Dezember	71 166	26 915	5 059	15 531	209 815	76 140	38 567
1970 Januar	69 534	27 061	4 922	15 498	208 539	77 325	37 029
Februar	69 610	27 111	4 979	15 494	210 332	77 852	37 176
März	70 008	28 021	4 995	15 519	211 427	78 060	37 232
Umsatz 1 000 DM 1)							
1967 MD	271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968	136 217
1968 MD	286 356	89 641	14 003	42 822	545 160	189 247	92 988
1969 MD	341 170	109 413	15 854	46 300	684 987	262 162	115 663
1969 Januar	284 454	83 147	15 057	40 810	488 591	176 771	101 296
Februar	275 215	72 569	13 097	36 971	491 740	170 721	93 904
März	318 535	82 832	14 674	47 552	512 193	190 583	89 484
April	328 681	87 394	14 844	44 476	537 028	204 074	86 326
Mai	343 584	98 812	15 436	41 491	624 337	243 762	88 338
Juni	349 433	111 340	15 935	43 480	672 286	265 084	98 327
Juli	357 907	114 823	17 459	48 484	655 727	249 632	101 121
August	337 623	111 736	14 686	43 774	664 330	248 090	99 568
September	384 755	129 448	16 874	53 203	850 890	301 666	113 306
Oktober	412 810	139 787	18 437	54 295	852 064	364 557	135 371
November	373 600	138 725	17 057	51 527	838 916	327 359	156 834
Dezember	327 436	142 342	16 686	49 533	1 033 220	403 839	224 077
1970 Januar	298 284	102 577	15 383	48 040	634 931	249 565	120 394
Februar	314 528	98 719	14 356	45 999	636 327	223 074	114 383
März	332 381	105 562	15 364	44 442	713 311	255 988	106 853

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

\*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Bis Ende 1967 einschl. kumulativer Umsatzsteuer, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## C. INDUSTRIE

## 2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie \*)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)	Transport- beton	Bausand u. Baukies (einschl. Kies für Wegebau)	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
1967 MD	22 672	2 454	3 676	4 768	3 543	946	13 383	2 643	172	83	1 042	984
1968 MD	29 652	2 597	5 616	6 700	4 685	1 230	14 853	2 787	154	90	997	1 042
1969 MD	35 812	3 103	6 663	8 553	5 182	1 644	15 685	2 923	155	99	983	1 073
1968 1.Vj.	68 625	5 874	13 017	14 874	12 365	2 402	26 755	5 476	337	235	1 616	1 924
2.Vj.	94 533	9 913	15 769	21 824	15 207	3 813	50 399	9 739	567	266	3 469	3 738
3.Vj.	91 042	7 550	18 128	20 027	12 529	4 507	54 608	10 259	564	317	3 758	3 877
4.Vj.	101 625	7 827	20 478	23 675	16 123	4 038	46 469	7 968	374	262	3 116	2 963
1969 1.Vj.	95 235	7 446	19 057	23 601	13 281	2 605	25 924	5 220	299	265	1 661	1 609
2.Vj.	116 457	11 199	19 882	28 790	18 442	5 711	53 326	10 199	584	306	3 284	3 897
3.Vj.	109 098	10 299	19 357	24 787	16 673	6 455	61 546	11 285	605	333	3 694	4 164
4.Vj.	108 952	8 292	21 664	25 453	13 789	4 951	47 423	8 375	376	278	3 157	3 206
1969 Oktober	38 107	...	...	...	...	...	21 498	3 994	201	112	1 251	1 453
November	32 736	...	...	...	...	...	18 110	3 198	146	96	1 090	1 126
Dezember	34 082	...	...	...	...	...	9 262	1 169	47	68	752	625
1970 Januar	28 578	...	...	...	...	540r	5 698r	899r	.	79r	513r	212r
Februar	33 202r	...	...	...	...	631r	7 257r	1 342	.	87	512r	329
März	38 742	...	...	...	...	1 268	10 281	2 363	.	95	710	699

Jahr Vierteljahr Monat	noch: Baustoffe												
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Dachpappe u. d. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f. d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
1967 MD	663	55	3 495	47	34	19 540	175	3 475	7 572	1 105	56	319	729
1968 MD	622	47	3 440	39	37	19 587	201	3 672	8 426	1 214	60	362	746
1969 MD	620	47	3 598	33	40	21 073	227	3 844	8 782	1 297	58	375	778
1968 1.Vj.	550	93	8 524	102	76	38 460	546	10 476	11 123	2 462	162	422	1 882
2.Vj.	2 422	170	10 555	122	112	62 663	585	10 619	27 446	3 888	183	1 248	2 415
3.Vj.	2 810	175	11 972	126	141	73 672	634	10 951	33 843	4 379	193	1 519	2 374
4.Vj.	1 687	131	10 222	115	120	60 250	642	12 019	28 703	3 836	177	1 160	2 280
1969 1.Vj.	488	81	8 957	89	88	39 106	645	11 784	10 929	2 302	148	410	2 029
2.Vj.	2 390	162	10 885	104	107	65 744	663	9 468	29 570	4 215	178	1 236	2 467
3.Vj.	2 762	180	12 055	109	149	79 648	693	11 754	36 973	4 833	189	1 643	2 506
4.Vj.	1 794	135	11 279	98	134	68 375	717	13 162	28 006	4 214	181	1 216	2 335
1969 Oktober	956	62	4 212	28	53	29 976	245	4 367	12 879	1 706	65	589	892
November	734	49	3 894	26	47	23 650	229	4 203	10 581	1 541	59	447	780
Dezember	281	26	3 060	24	32	17 501	236	4 415	5 530	1 000	57	178	664
1970 Januar	77r	19	2 488	25	26r	10 090r	225r	4 494	2 184r	570r	47	81	549
Februar	91r	22	2 718	24	29	10 931r	220r	3 620	2 509r	551r	47	59	551
März	318	32	2 934	24	32	13 650	234	3 545	4 721	905	53	169	600

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbauerzeugnisse 14)			
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten 11)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	Bauelemente aus Holz			Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 15)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten	
							darunter							
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rollläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldehlen) 13)					
1 000 DM	cbm 12)				1 000 DM	1 000 St		1 000 qm		t				
1967 MD	21 038	11 885	6 301	2 111	2 213	63 545	558	52	663	601	5 583	63 133	21 390	
1968 MD	23 435	12 147	7 001	2 270	2 556	60 137	550	42	647	499	4 537	68 876	22 915	
1969 MD	29 688	13 875	8 462	2 481	2 472	66 165	576	43	625	462	5 353	88 436	31 511	
1968 1.Vj.	48 124	26 205	13 436	5 449	3 216	154 197	1 584	93	1 815	1 590	12 314	160 094	50 583	
2.Vj.	72 697	35 511	23 804	6 939	10 714	175 820	1 579	132	1 871	1 606	12 513	192 458	66 271	
3.Vj.	75 012	39 280	21 232	7 588	7 421	185 472	1 676	137	2 088	1 357	13 957	228 813	75 895	
4.Vj.	85 389	44 062	25 543	7 258	9 321	206 151	1 759	146	1 990	1 438	15 661	245 146	82 235	
1969 1.Vj.	57 527	25 488	16 098	5 774	6 120	173 993	1 727	111	1 837	1 431	14 826	216 398	72 912	
2.Vj.	78 575	35 395	26 145	6 969	6 876	185 254	1 735	122	1 710	1 859	18 049	248 998	87 557	
3.Vj.	108 450	53 581	28 182	8 673	7 929	204 112	1 704	140	1 940	1 358	16 600	271 420	107 970	
4.Vj.	111 700	52 039	31 122	8 358	8 735	230 621	1 745	148	1 974	895	14 764	324 417	109 696	

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

\*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Berichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig; Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Einschl. Schneeräumer.- 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 4) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 7) Ohne Deckensteine.- 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 11) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen.- 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 13) Parkettafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe und Friese für Stabparkett, nicht zusammengesetzt.- 14) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 15) Neubauten und Wiederherstellungen.

## D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE

1962 = 100 \*)

### 1. Index der industriellen Nettoproduktion

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Gesamte Industrie (einschl. Bauindustrie)</b>													
1968	131,2	111,1	118,1	125,3	131,0	132,3	142,1	120,2	122,8	138,8	140,2	154,3	143,8
1969	148,2	130,7	137,6	143,8	150,2	154,4	155,5	136,5	136,2	151,3	157,0	171,4	155,8
1970		143,3	150,7	158,5									
<b>Industrie der Steine und Erden</b>													
1968	120,0	54,5	77,0	98,2	126,4	136,6	145,9	136,7	140,8	147,5	140,2	143,8	96,7
1969	126,1	69,6	66,2	95,9	129,8	142,9	152,9	149,0	150,1	156,3	157,6	153,2	88,6
1970		56,7	69,2	95,6									

### 2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Insgesamt</b>													
1968	119,1	67,1	84,6	99,2	130,6	135,7	152,1	125,9	127,8	134,2	133,8	142,7	101,8
1969	123,5	82,3	64,4	96,7	139,2	154,4	152,8	136,9	138,8	143,5	142,1	145,7	85,8
1970		64,3	68,7	99,7									
<b>Hochbau</b>													
1968	110,3	66,5	82,5	95,1	122,7	125,8	140,4	114,2	115,3	122,0	121,6	129,8	93,4
1969	110,8	79,8	61,7	91,5	126,9	138,0	136,3	119,8	121,3	125,8	124,6	129,0	75,9
1970		60,9	66,3	92,3									
<b>Tiefbau</b>													
1968	136,7	68,2	88,7	107,4	146,4	155,6	175,5	149,4	152,8	158,6	158,3	168,6	118,6
1969	148,9	87,4	69,8	107,1	163,7	187,3	185,9	171,1	174,0	178,9	177,1	179,1	105,5
1970		71,2	73,4	114,6									

### 3. Produktionsindex für das Baugewerbe

Jahr Vierteljahr	Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe	Baugewerbe		
	zusammen	Hochbau	Tiefbau		insgesamt	Hochbau 1)	Tiefbau 2)
1968	119,1	110,3	136,7	111,5	117,5	110,7	136,7
1969	123,5	110,8	148,9	122,9	123,4	114,3	148,9
1968 1.Vj.	83,4	81,2	87,8	79,9	82,6	80,8	87,8
2.Vj.	138,9	129,1	158,4	112,6	133,2	124,3	158,4
3.Vj.	129,2	117,1	153,4	98,0	122,5	111,6	153,4
4.Vj.	126,8	115,5	149,3	158,0	133,4	127,8	149,3
1969 1.Vj.	81,4	77,9	88,4	91,0	83,4	81,7	88,4
2.Vj.	148,6	133,6	178,7	117,2	141,9	128,8	178,7
3.Vj.	139,7	122,2	174,7	118,3	135,1	121,1	174,7
4.Vj.	125,1	110,3	154,6	165,2	133,7	126,2	154,6
1970 1.Vj.	77,4	73,0	86,2	95,3	81,2	79,5	86,2

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion", und WiSta 1968/3, S. 137 ff. und 1969/4, S. 195 ff.

\*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt; endgültige Ergebnisse für alle Monate 1969 unter Berücksichtigung nachträglich eingegangener Berichtigungen.  
1) Hochbau des Bauhauptgewerbes einschl. Ausbaugewerbe. 2) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.

### 4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen \*) 1962 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1967	120	119	108	107	87	87	160	160	94	68
1968	119	119	97	95	77	76	172	171	119	96
1969	137	135	100	98	78	77	217	216	154	125
1968 Juli	145	144	123	122	98	98	204	204	130	105
August	140	140	114	113	91	91	201	201	99	84
September	139	139	112	111	89	89	195	195	100	87
Oktober	141	140	116	115	90	89	194	193	132	101
November	126	125	95	93	74	74	183	182	151	118
Dezember	91	89	52	50	51	51	151	151	154	101
1969 Januar	86	84	58	56	41	40	142	142	122	105
Februar	75	73	44	42	34	34	122	122	157	118
März	114	111	80	78	57	57	195	194	160	130
April	133	131	109	108	82	82	189	188	180	131
Mai	147	146	118	118	93	93	218	217	165	142
Juni	153	151	115	114	96	96	241	240	139	107
Juli	173	172	135	135	101	100	270	269	157	128
August	158	157	117	116	94	94	240	239	142	129
September	170	169	128	127	103	102	256	255	136	119
Oktober	176	175	137	135	102	101	270	270	198	159
November	150	148	102	101	80	79	242	242	141	115
Dezember	108	105	51	49	48	48	215	215	150	111
1970 Januar	88	85	36	34	32	32	167	167	147	126
Februar	92	89	46	44	35	34	177	177	163	132
März	120	117	90	88	54	53	200	199	170	142

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

\*) Werte zu jeweiligen Preisen. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. (Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main).

## E. HANDWERK

### Beschäftigte und Umsatz im Handwerk \*)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1968 D 1)	3 753,2	1 279,1	700,6	62,1	49,7	75,7	221,4	142,1	167,0	196,8
1969 D 1)	3 787,3	1 306,3	720,7	61,5	50,1	81,0	218,6	142,7	168,7	194,5
1968 3.Vj.	3 822,2	1 317,2	718,5	63,4	50,5	79,3	231,0	145,9	171,4	198,1
4.Vj.	3 809,6	1 293,7	709,8	61,6	50,5	78,6	221,1	143,9	172,0	199,3
1969 1.Vj.	3 733,0	1 267,6	696,9	60,6	47,7	76,3	216,6	141,4	166,9	193,6
2.Vj.	3 793,6	1 329,5	736,1	62,5	50,5	83,8	218,9	141,3	165,9	191,9
3.Vj.	3 824,9	1 331,0	733,5	62,1	51,6	83,6	222,5	144,6	171,0	195,6
4.Vj.	3 786,1	1 300,4	722,5	60,4	50,4	82,0	212,0	143,1	169,5	194,3
1970 1.Vj.	3 713,5	1 270,9	708,4	59,2	47,7	80,1	205,8	141,5	165,8	187,7
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1968 JS 2)	108 758,3	23 594,6	11 355,2	1 614,2	1 516,0	1 813,1	3 877,6	4 070,8	4 269,5	6 032,6
3)	123 091,2	29 538,9	14 835,7	1 884,6	1 773,4	2 338,6	4 473,3	4 700,7	4 871,0	6 756,6
1969 JS 2)	130 933,5	32 597,9	16 860,7	2 012,2	1 780,8	2 646,9	4 534,6	4 953,8	5 295,6	7 016,3
3)	143 663,2	36 315,8	18 839,1	2 229,9	1 973,3	2 958,3	5 011,2	5 493,5	5 873,7	7 762,2
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 3.Vj.	26 783,4	6 055,6	2 898,5	414,3	386,1	489,5	989,4	951,1	983,8	1 462,8
4.Vj.	35 419,9	9 534,7	4 839,3	592,8	562,5	811,5	1 348,5	1 501,8	1 556,0	2 007,0
1969 1.Vj.	25 385,9	4 937,0	2 521,0	337,1	234,8	307,7	810,0	877,9	998,8	1 367,2
2.Vj.	30 456,5	6 708,7	3 390,7	442,7	392,2	471,9	1 025,3	1 044,3	1 145,0	1 607,4
3.Vj.	33 110,0	8 571,3	4 357,3	547,3	522,9	710,2	1 184,6	1 246,7	1 273,0	1 776,7
4.Vj.	41 981,1	12 381,0	6 591,7	685,1	630,9	1 157,1	1 514,8	1 785,0	1 878,8	2 264,9
1970 1.Vj.	28 764,3	5 825,8	3 093,9	397,0	227,7	362,3	873,2	1 029,2	1 133,5	1 474,1
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 3.Vj.	29 677,3	7 092,5	3 482,6	465,0	435,2	585,7	1 094,8	1 057,4	1 090,6	1 624,2
4.Vj.	39 115,1	10 820,4	5 541,5	658,3	629,1	931,2	1 544,6	1 669,4	1 727,6	2 218,0
1969 1.Vj.	27 812,0	5 540,0	2 849,9	373,2	260,8	346,6	894,6	973,7	1 104,8	1 512,5
2.Vj.	33 385,9	7 474,0	3 794,1	490,2	430,8	528,8	1 132,1	1 159,0	1 269,8	1 774,0
3.Vj.	36 332,0	9 538,4	4 860,9	606,7	580,6	791,6	1 309,2	1 381,2	1 415,1	1 967,1
4.Vj.	46 133,3	13 763,4	7 334,2	759,7	701,1	1 291,4	1 675,3	1 979,7	2 083,9	2 508,6
1970 1.Vj.	31 512,8	6 467,4	3 437,7	440,2	252,8	403,4	964,7	1 142,0	1 257,7	1 632,3
Handwerksumsatz in Mill. DM										
1968 JS 2)	79 300,1	22 256,3	11 048,5	1 508,1	1 486,3	1 777,8	3 620,6	3 669,2	2 943,4	4 920,5
3)	90 440,0	27 896,0	14 446,9	1 759,1	1 738,8	2 294,6	4 130,3	4 234,0	3 359,6	5 516,7
1969 JS 2)	95 763,9	30 801,9	16 416,0	1 878,8	1 746,0	2 597,5	4 226,9	4 459,5	3 711,7	5 736,4
3)	104 994,5	34 316,4	18 343,3	2 082,1	1 934,7	2 903,2	4 670,6	4 945,6	4 114,7	6 344,4
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 3.Vj.	19 756,0	5 701,8	2 822,1	388,5	378,4	479,9	913,6	855,8	682,8	1 209,6
4.Vj.	26 562,7	9 030,2	4 711,6	553,3	551,5	796,3	1 280,4	1 356,6	1 062,6	1 653,8
1969 1.Vj.	18 169,6	4 657,5	2 455,9	314,7	230,1	301,8	748,9	799,6	693,2	1 129,8
2.Vj.	21 652,5	6 322,8	3 302,2	413,5	384,5	463,2	944,1	942,1	810,6	1 301,3
3.Vj.	24 433,3	8 092,2	4 242,1	511,0	512,7	697,2	1 101,3	1 124,6	897,9	1 454,3
4.Vj.	31 508,5	11 729,4	6 415,9	639,6	618,6	1 135,2	1 432,5	1 588,2	1 310,1	1 850,9
1970 1.Vj.	20 502,8	5 498,6	3 010,5	370,8	223,5	355,2	808,7	918,4	778,8	1 200,9
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 3.Vj.	21 945,0	6 683,3	3 391,5	433,9	426,5	574,6	1 011,4	951,7	757,6	1 336,5
4.Vj.	29 336,7	10 249,1	5 396,1	614,6	616,8	914,0	1 418,3	1 506,9	1 177,5	1 827,3
1969 1.Vj.	19 898,3	5 227,3	2 776,5	348,5	255,6	340,0	827,0	885,8	767,4	1 248,2
2.Vj.	23 705,8	7 045,0	3 695,3	457,9	422,4	519,1	1 042,5	1 045,8	899,0	1 438,4
3.Vj.	26 784,7	9 004,7	4 732,6	566,4	569,2	777,1	1 216,5	1 252,3	994,7	1 609,0
4.Vj.	34 605,7	13 039,4	7 138,9	709,3	687,5	1 267,0	1 584,7	1 761,7	1 453,6	2 048,8
1970 1.Vj.	22 419,9	6 103,1	3 344,7	411,1	248,1	395,4	893,7	1 018,8	863,4	1 329,2

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

\*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D: aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres. - 2) Ohne, 3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

### 1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels\*)

1962 = 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse 1)	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1967 D	119,3	107,2	150,3	73,0	133,0	134,4	141,3
1968 D 2)	119,2	109,0	146,9	73,8	128,4	139,8	136,7
1969 D	132,0	125,6	160,5	107,7	156,9	167,1	155,2
1969 Juli	167,2	144,4	168,6	126,9	175,8	168,8	171,4
August	153,6	126,5	155,3	106,6	169,4	157,2	153,4
September	166,6	143,6	189,3	120,8	200,1	186,5	173,8
Oktober	182,3	154,7	200,0	134,9	217,9	211,8	177,8
November	145,2	134,4	192,7	105,5	181,9	203,0	168,7
Dezember	106,8	109,8	181,6	113,1	171,1	221,3	154,7
1970 Januar	63,6	102,9	121,0	57,5	117,2	146,2	109,9
Februar	73,7	104,6	135,0	89,1	130,2	168,6	139,3
März	108,8	117,9	143,9	124,5	151,9	185,3	183,5

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz- "Maßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

\*) Soweit die Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.  
1) Sofern anderweitig nicht genannt. - 2) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

**F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN**  
**2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,**  
**Straßen und Wasserwegen**

1 000 t

Jahr  Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1967 MD	948,4	1 140,5	881,2	259,3	4 888,5	158,4	508,7	463,8	44,9	231,0
1968 MD	874,2	1 068,8	738,6	330,2	5 288,0	173,6	490,5	417,3	73,2	209,2
1969 MD	...	1 097,3	887,3	210,0	5 189,6	...	431,6	405,5	26,1	200,5
1967 3. Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 851,8	1 680,1	171,7	798,7
4. Vj.	2 727,1	3 519,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 394,9	1 272,6	122,3	639,3
1968 1. Vj.	1 756,1	1 918,6	1 400,1	518,6	11 525,9	323,9	933,3	820,6	112,7	438,8
2. Vj.	3 043,2	3 420,7	2 420,3	1 000,4	18 236,6	591,1	1 696,7	1 467,3	229,4	719,4
3. Vj.	2 969,6	4 017,9	2 760,4	1 257,4	19 019,8	647,9	1 870,6	1 576,5	294,2	748,8
4. Vj.	2 721,4	3 468,7	2 282,4	1 186,3	14 673,5	520,5	1 385,5	1 143,6	241,8	603,1
1969 1. Vj.	2 139,1	2 076,8	1 672,6	404,2	10 222,7	419,8	773,3	716,0	57,3	338,3
2. Vj.	3 417,9	3 525,6	2 868,6	656,9	18 852,3	726,9	1 525,3	1 434,1	91,2	757,2
3. Vj.	...	4 088,6	3 304,9	783,7	20 183,8	...	1 609,3	1 512,9	96,4	770,3
4. Vj.	...	3 476,2	2 801,3	674,9	13 016,8	...	1 271,2	1 202,9	68,3	540,4

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Ver-  
 kehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen aus-  
 ländischer Lastkraftfahrzeuge; für 1968 liegen keine Angaben der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge vor.- 4) Einschl. der Transporte der bundes-  
 bahnelgenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich ab-  
 rechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

**3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen**

1 000 t

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1)2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1967	272	41	126	187	31 711	356	1 024	31 043	3 823	319	256	3 886
1968	356	64	148	272	33 443	360	1 273	32 530	4 349	276	327	4 298
1969	430	111	165	376	35 079	464	1 570	33 973	4 505	291	361	4 435
1969 1. Vj.	95	21	36	80	5 220	57	323	4 954	410	20	32	398
2. Vj.	116	33	44	105	10 199	132	431	9 900	1 236	76	83	1 229
3. Vj.	109	28	43	94	11 285	143	418	11 010	1 643	124	133	1 634
4. Vj.	109	29	42	96	8 375	132	398	8 109	1 216	72	113	1 175
1970 1. Vj.	...	34	40	...	...	...	...	...	305	11	26	290
1969 Oktober	38	10	15	33	3 994	72	182	3 884	589	39	60	568
November	33	9	13	29	3 198	43	132	3 109	447	24	37	434
Dezember	34	10	14	30	1 169	17	84	1 102	178	9	16	171
1970 Januar	29	10	11	28	901	14	73	842	81	2	11	72
Februar	33	10	13	30	1 342	14	86	1 270	59	3	7	55
März	39	14	16	37	2 363	39	138	2 264	165	7	7	165

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszah-  
 len auf Grund des monatlichen Eilberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Be-  
 schäftigten.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion +  
 Einfuhr ./- Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) er-  
 gibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

**G. GELD UND KREDIT**

**1. Sparverkehr**

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1967	127 119	82 081	70 062	5 534	+ 17 552	78 813	48 490	41 454	3 459	+ 10 495
1968	145 319a)	95 765	81 061	6 087	+ 20 791	89 308	55 270	47 123	3 737	+ 11 884
1969	166 110	112 116	99 471	7 237	+ 19 882	101 192	62 238	55 910	4 406	+ 10 437
1969 Juli	174 618	11 637	10 675	29	+ 991	105 375	6 459	6 112	17	+ 364
August	175 611	8 547	7 091	10	+ 1 466	105 739	4 728	3 933	7	+ 802
September	177 077	8 700	8 015	15	+ 700	106 541	4 760	4 443	8	+ 325
Oktober	177 778	9 755	8 494	23	+ 1 284	106 866	5 484	4 655	8	+ 837
November	179 062	8 132	7 844	16	+ 304	107 703	4 582	4 173	9	+ 218
Dezember	179 367	11 207	11 555	6 998	+ 6 650	107 921	6 246	6 584	4 343	+ 4 005
1970 Januar	186 020	13 674	12 324	102	+ 1 452	111 926	7 792	6 977	4	+ 819
Februar	187 472	10 554	9 219	9	+ 1 344	112 745	5 921	5 064	2	+ 857
März	188 816	9 877	9 662	7	+ 222	113 604	5 504	5 374	3	+ 133

a) Abweichungen gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

## G. GELD UND KREDIT

## 2. Bauspargeschäft \*)

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)		
	Monat	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- 2) einzahlungen	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand		Aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt											
1967		805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 882,7	28 515,1	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0
1968		1 110 987	25 766,4	9 438,7	1 026,0	3 527,1	31 066,4	1 568,4	88 558,1	18 557,5	4 635,8
1969		1 621 900	38 952,0	11 025,7	1 149,8	4 025,2	34 950,4	1 841,0	103 611,6	20 868,0	6 745,1
1969	Januar	42 005	997,0	521,2	5,1	233,8	30 952,6	1 607,1	89 944,0	18 821,7	4 748,0
	Februar	65 967	1 464,7	495,2	7,0	331,6	30 805,4	1 632,3	90 948,8	18 868,6	4 878,3
	März	109 495	2 799,0	840,4	38,0	323,8	30 905,5	1 634,6	91 966,9	19 003,2	4 860,1
	April	74 816	1 771,5	665,5	88,8	317,9	31 046,2	1 652,8	93 137,9	19 161,9	5 055,0
	Mai	64 639	1 548,1	453,8	113,8	351,4	30 821,2	1 644,5	94 931,9	19 410,2	4 955,8
	Juni	78 310	1 977,6	541,5	180,4	335,8	30 928,6	1 641,0	95 656,4	19 484,6	5 221,0
	Juli	83 094	2 135,9	516,7	157,3	337,5	30 867,9	1 696,2	96 916,5	19 633,4	5 556,2
	August	75 511	2 075,8	500,1	171,2	356,7	31 019,6	1 743,6	98 273,4	19 732,6	5 805,6
	September	132 265	3 785,6	968,4	183,2	331,4	31 259,8	1 783,4	99 628,1	20 044,8	5 856,5
	Oktober	108 727	2 745,3	806,7	112,5	327,8	31 500,5	1 822,7	101 027,5	20 336,8	6 318,4
	November	121 421	2 935,6	696,1	54,7	356,6	31 411,7	1 848,3	102 728,8	20 680,0	6 322,1
	Dezember	665 650	14 715,8	4 020,1	37,5	420,9	34 950,4	1 841,0	103 611,6	20 868,0	6 745,1
1970	Januar	62 538	1 705,4	591,6	5,6	238,1	34 716,3	1 815,4	104 935,3	21 181,4	6 908,4
	Februar	87 876	2 325,1	602,8	5,2	355,2	34 634,1	1 812,0	106 278,6	21 278,8	7 172,1
	März	169 265	4 417,8	1 055,7	11,5	353,4	34 758,3	1 816,7	107 681,4	21 457,3	7 383,7
private Bausparkassen											
1967		489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 666,9	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7
1968		658 291	16 618,3	5 799,2	599,0	2 278,6	18 310,9	602,5	51 718,9	12 625,2	2 790,1
1969		938 114	24 167,1	6 630,8	679,2	2 609,2	20 680,7	949,6	61 304,8	14 136,5	4 242,4
1969	Januar	23 431	608,0	258,9	3,7	137,8	18 181,7	621,3	52 641,9	12 819,4	2 836,0
	Februar	40 708	974,0	280,7	3,7	202,6	18 039,0	629,3	53 223,9	12 884,4	2 915,2
	März	72 182	1 979,1	551,1	14,3	211,9	18 132,6	634,0	53 955,4	13 015,2	2 883,7
	April	43 061	1 124,4	476,8	38,0	217,8	18 337,2	685,6	54 640,1	13 063,4	3 078,0
	Mai	38 978	1 025,8	253,5	63,2	217,1	18 213,1	703,8	55 387,4	13 225,2	3 085,8
	Juni	46 356	1 260,8	287,0	76,0	222,2	18 231,3	712,7	56 015,7	13 288,5	3 263,0
	Juli	47 949	1 300,6	297,7	104,7	228,9	18 195,7	758,0	56 864,6	13 346,7	3 463,9
	August	46 810	1 361,5	290,5	114,8	222,4	18 351,2	799,4	57 665,2	13 410,3	3 664,4
	September	87 396	2 634,5	626,3	117,5	217,8	18 526,1	839,4	58 636,2	13 670,6	3 676,1
	Oktober	62 418	1 705,7	528,2	81,5	220,8	18 787,3	868,4	59 505,4	13 813,8	4 049,6
	November	69 912	1 796,5	362,1	37,0	220,6	18 674,3	899,9	60 491,8	14 024,2	4 050,3
	Dezember	358 913	8 396,1	2 417,9	24,7	289,4	20 680,7	949,6	61 304,8	14 136,5	4 242,4
1970	Januar	38 778	1 174,9	310,5	4,1	144,2	20 495,7	937,4	62 289,1	14 367,1	4 306,9
	Februar	53 735	1 439,5	338,0	3,9	217,9	20 435,7	928,8	63 141,7	14 445,2	4 476,7
	März	107 393	2 903,3	656,9	7,2	215,7	20 515,2	945,6	64 205,1	14 625,9	4 515,9
Öffentliche Bausparkassen											
1967		315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2
1968		452 696	9 148,1	3 639,5	427,0	1 248,5	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7
1969		683 786	14 785,0	4 394,9	470,6	1 415,9	14 269,7	891,4	42 306,9	6 731,5	2 502,6
1969	Januar	18 574	388,9	262,3	1,5	96,0	12 770,9	985,8	37 302,1	6 002,3	1 912,1
	Februar	25 259	490,7	214,4	3,3	129,0	12 766,4	1 002,9	37 724,9	5 984,2	1 963,0
	März	37 313	819,8	289,3	23,6	112,0	12 772,9	1 000,6	38 011,5	5 988,0	1 976,4
	April	31 755	647,1	188,7	50,8	100,1	12 709,0	967,2	38 497,8	6 098,5	1 977,0
	Mai	25 661	522,4	200,3	50,6	134,2	12 608,1	940,7	39 544,4	6 185,0	1 869,9
	Juni	31 954	716,8	254,5	104,4	113,7	12 697,3	928,3	39 640,7	6 196,1	1 958,0
	Juli	35 145	835,3	219,0	52,6	108,6	12 672,2	938,2	40 051,9	6 286,7	2 092,3
	August	28 701	714,3	209,7	56,4	134,3	12 668,4	944,2	40 608,2	6 322,3	2 141,1
	September	44 869	1 151,1	342,2	65,8	113,6	12 733,7	944,1	40 992,0	6 374,2	2 180,5
	Oktober	46 309	1 039,6	278,5	31,0	107,0	12 713,3	954,2	41 522,1	6 523,0	2 268,8
	November	51 509	1 139,1	334,0	17,7	136,0	12 737,4	948,4	42 237,0	6 555,8	2 271,8
	Dezember	306 737	6 319,6	1 602,2	12,8	131,4	14 269,7	891,4	42 306,9	6 731,5	2 502,6
1970	Januar	23 760	530,4	281,1	1,5	93,9	14 220,7	878,0	42 646,2	6 814,3	2 601,6
	Februar	34 141	865,6	264,8	1,2	137,3	14 198,4	883,2	43 136,9	6 833,6	2 695,4
	März	61 872	1 514,5	398,8	4,3	137,7	14 243,1	871,1	43 476,3	6 831,4	2 867,8

\*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. - 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

## 3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Hypothekenbestand 1)				
	insgesamt	Wohngrundstücke	Gewerbliche Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	Sonstige Grundstücke
1969 31. 7.	73 022	51 640	9 741	10 971	670
31. 8.	73 443	51 961	9 882	11 003	597
30. 9.	73 887	52 296	9 960	11 025	606
31.10.	74 491	52 708	10 116	11 050	617
30.11.	74 892	52 083	10 202	11 051	557
31.12.	75 493	53 473	10 552	10 892	576
1970 31. 1.	75 466	53 678	10 577	10 634	577
28. 2.	75 704	53 803	10 661	10 660	581

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

## G. GELD UND KREDIT

### 4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 - 100

Jahr Monat <sup>1)</sup>	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden <sup>2)</sup>	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1968	129,6	128,3	131,0	128,5	126,9	90,4	135,1	86,3
1969	144,4	142,8	127,6	143,4	125,8	101,2	152,3	93,6
1969 Januar	135,5	132,8	127,9	132,6	124,4	92,2	135,7	88,8
Februar	137,3	135,0	130,2	134,1	122,6	91,0	142,9	94,3
März	137,6	135,4	129,3	134,9	120,6	92,1	144,3	93,1
April	137,5	135,5	127,3	135,7	117,9	91,7	145,4	92,2
Mai	143,4	141,7	129,0	142,1	117,9	91,4	145,8	98,4
Juni	144,6	143,7	127,1	143,7	118,5	98,7	147,0	98,1
Juli	138,8	138,4	121,9	138,5	114,5	97,5	144,5	89,4
August	144,0	143,7	121,2	144,4	118,6	103,4	148,6	88,4
September	146,0	144,9	122,0	146,9	127,0	107,4	154,8	88,7
Oktober	151,9	150,2	124,2	152,8	132,1	112,0	164,8	93,9
November	160,6	158,4	139,9	160,0	149,5	121,5	178,4	100,6
Dezember	155,7	153,6	131,6	154,9	146,5	116,0	175,8	96,7
1970 Januar	149,2	147,4	125,1	148,6	142,0	108,6	170,3	92,7
Februar	145,2	144,0	119,8	145,3	143,4	105,8	168,8	88,5
März	143,1	142,1	116,2	143,6	146,8	103,3	166,2	89,4

<sup>1)</sup> Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet. - <sup>2)</sup> Ohne Zementindustrie.

### 5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr  Vierteljahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter						Unternehmen und Freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1968	2 371	1 017	346	116	148	73	47	17	313	48	11	11
1969	2 283	1 007	312	141	171	97	41	11	280	30	6	6
1968 1.Vj.	684	276	108	27	44	20	14	9	94	13	3	4
2.Vj.	544	256	79	36	33	19	10	3	91	16	4	3
3.Vj.	546	242	77	32	32	17	11	-	60	14	-	-
4.Vj.	597	243	82	21	39	17	12	5	68	5	4	4
1969 1.Vj.	566	240	75	28	43	24	13	2	71	7	4	-
2.Vj.	557	260	76	37	42	22	9	4	62	6	2	1
3.Vj.	592	259	80	36	42	25	10	2	94	12	-	2
4.Vj.	568	248	81	40	44	26	9	3	53	5	-	3
1970 1.Vj.	619	236	74	27	28	14	11	3	61	9	4	-

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

## H. PREISE

### 1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe \*)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel <sup>1)</sup>					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württemberg	Bayern	Bayern <sup>2)</sup>	Hessen <sup>3)</sup>	Bayern <sup>3)</sup>
	1 000 Stück					1 cbm		
1967 D		114,55		122,97	123,96	144,01	190,57	167,72
1968 D	99,78	111,72	118,97	115,95	114,15	131,25	173,92	156,40
1969 D	103,39	114,81	120,13	123,35	121,10	147,11	193,21	171,82
1969 Januar	103,77	112,57	120,13	114,05	113,84	138,00	180,67	162,21
Februar	104,91	112,57	120,13	114,05	115,49	138,47	183,17	162,84
März	104,91	112,57	120,13	117,28	116,99	139,68	186,50	165,00
April	104,91	112,57	120,13	124,28	118,53	141,89	187,83	166,63
Mai	100,63	113,71	120,13	124,28	120,94	143,74	189,50	169,16
Juni	102,06	113,71	120,13	124,28	121,59	146,00	194,00	171,16
Juli	102,06	115,43	120,13	124,28	123,23	148,21	194,67	173,79
August	103,26	116,14	120,13	127,53	123,61	150,37	198,67	175,05
September	103,26	116,14	120,13	127,53	123,90	152,74	198,83	176,95
Oktober	103,26	116,71	120,13	127,53	124,70	154,42	199,50	178,68
November	103,26	116,71	120,13	127,53	124,99	155,74	201,50	179,68
Dezember	103,26	118,93	120,13	127,53	124,99	156,11	203,67	180,21
1970 Januar	103,26	118,93	128,69	127,53	129,58a)	159,21	201,33	182,58
Februar	108,01	118,93	128,19	129,15	134,20	160,74	202,50	184,00
März	108,01	118,93	128,19	130,73	135,29	161,84	205,00	184,79

\*) Fußnoten vgl. Seite 31.

## H. PREISE

### 1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe \*)

#### a) Inlandpreise

Jahr Monat	DM					
	Dachpfannen	Doppelfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
	Bundesgebiet			10 t		1 qm
	1 000 Stück					
1967 D	411,93	.	72,46	705,70	.	1,98
1968 D	.	.	69,25	.	560,62	.
1969 D	378,56	.	71,34	.	570,00	.
1969 Januar	380,25	352,09	70,25	602,08	558,85	2,34
Februar	377,93	356,82	71,25	602,08	558,85	2,34
März	378,67	355,89	71,25	602,08	558,85	2,34
April	379,67	356,06	71,11	602,08	562,95	2,40
Mai	379,00	356,61	71,11	608,83	566,63	2,48
Juni	379,25	358,78	71,11	613,83	567,15	2,48
Juli	380,36	362,46	71,25	617,17	566,48	2,48
August	377,51	362,74	71,68	617,17	566,48	2,43a)
September	377,51	360,81	71,68	619,25	568,73	2,43
Oktober	377,51	360,81	71,68	632,83a)	571,15	2,43
November	377,51	360,81	71,75	631,17	589,25	2,43
Dezember	377,51	359,94	71,95	631,17	604,60	2,43
1970 Januar	380,38	359,94	74,30	632,83	600,84	2,44
Februar	386,70	365,34	74,94	632,00	610,03	2,49
März	387,21	367,11	75,51	632,00	610,78	2,55

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

\*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) (Hintermauerziegel) 24 x 11,5 x 7,1 cm, werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Bretter, Fichte/Tanne/Kiefer, Güteklasse III, 3 - 6 m lang, 8 - 17 cm breit, 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cm Schnittholz und mehr.- 3) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3 - 6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cm Schnittholz und mehr.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

#### b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	DM								Schnittholz		
	Portlandzement								Schweden 6)	Osterreich 7)	Brasilien 8)
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		DM je m³		
	DM je 10 t	DM je 100 kg	\$ je 170,55 kg	DM je 100 kg	sh je 2 240 lbs	DM je 100 kg	FF je 1000 kg	DM je 100 kg			
1967 D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,28	162,26	301,80
1968 D	629,25	6,29	3,45	8,08	128,6	6,05	123,99	10,00	210,69	162,76	326,00
1969 D	...	...	3,63	14,25	130,32	6,02	131,42	9,96	216,85	183,89	383,82
1969 Januar	602,08	6,02	3,45	8,10	128,6	6,05	130,24	10,53	217,00	172,50	369,33
Februar	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,57	218,00	174,00	369,33
März	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,56	218,25	177,20	369,33
April	602,08	6,02	3,45	8,11	128,6	6,08	130,24	10,53	219,25	178,20	369,33
Mai	608,83	6,08	3,45	8,07	128,6	6,03	130,24	10,45	220,00	180,60	369,33
Juni	613,83	6,14	3,45	8,09	128,6	6,05	130,24	10,48	217,75	181,60	369,33
Juli	617,17	6,17	3,45	8,09	128,6	6,05	130,53	10,50	217,75	186,60	388,33
August	617,17	6,17	3,79	8,61	128,6	6,02	132,32	9,83	218,25	189,00	408,33
September	619,25	6,19	3,90	9,07	128,6	5,99	132,32	8,84	218,25	190,00	409,33
Oktober	632,83	6,33	3,90	8,53	128,6	5,64	133,15	8,90	214,00	190,60	399,33
November	631,17	6,31	3,90	8,44	135,6	5,90	133,15	8,81	211,75	193,20	397,67
Dezember	631,17	6,31	3,90	8,43	142,9	6,21	134,07	8,87	212,00	193,20	386,83
1970 Januar	632,83	6,33	3,75	8,11	142,9	6,22	133,88	8,89	212,50	197,20	377,50
Februar	632,00	6,32	3,65	7,89	142,9	6,24	134,30	8,94	212,50	197,20	377,50
März	632,00	6,32	3,65	7,84	142,9	6,21	134,59	8,92	212,75	198,20	377,50

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, "Grundstoffe, Teil 2".

1) Erzeugerpreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) In Säcken, frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack, frei Station Charing Cross (London).- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Umgerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwandt.- 6) Kiefern Bretter und -battens Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 7) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 8) Paranasine Bretter, cif Hamburg.

### 2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden								Schnittholz (Nadelholz)	Stahlkonstruktionen
			insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grobkeramik	Künstliche Steinerzeugnisse		
1967 D	104,9	108,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	93,6	92,7
1968 D 1)	99,3	104,8	99,0	96,6	100,5	88,7	103,0	110,9	108,6	98,5	87,8	88,8
1969 D	101,5	110,8	99,7	98,3	102,9	86,0	105,0	112,8	110,9	99,2	96,0	101,2
1969 Januar	100,0	107,1	98,1	96,5	101,0	84,8	102,8	111,4	108,2	98,3	91,0	92,9
Februar	100,1	107,8	98,4	97,5	101,6	84,8	102,8	112,9	108,5	98,5	91,5	93,4
März	100,2	108,3	98,7	97,7	101,8	84,8	102,8	112,7	109,8	98,4	92,5	95,4
April	100,4	109,5	98,9	97,8	102,0	84,8	103,6	112,8	110,2	98,5	93,5	96,7
Mai	100,6	109,7	99,0	97,7	102,0	85,6	104,3	112,8	110,5	98,3	94,9	97,8
Juni	100,8	109,9	99,4	98,0	102,1	86,1	104,4	112,8	110,8	98,7	95,8	97,8
Juli	101,1	109,8	99,8	98,1	102,7	86,8	104,4	113,4	111,3	98,9	96,7	101,4
August	101,5	110,0	100,0	97,9	102,7	86,8	104,4	112,8	111,4	99,6	97,9	102,2
September	102,1	110,8	100,1	98,2	102,7	87,0	104,8	112,8	111,3	99,8	98,7	104,3
Oktober	103,3	115,0	100,3	98,5	103,5	87,0	105,3	112,9	111,5	100,0	99,3	108,7
November	103,9	116,0	101,6	100,6	106,2	86,9	108,6	113,1	113,7	100,7	99,7	110,9
Dezember	104,3	116,0	101,8	100,7	106,2	86,9	111,5	112,8	113,8	100,7	100,1	113,3
1970 Januar	105,8	119,1	103,4	105,1	109,1	87,3	111,4	112,5	114,6	102,7	101,2	117,2
Februar	106,3	119,2	104,0	105,7	109,6	87,3	111,7	112,5	115,3	103,6	101,9	118,7
März	106,6	119,3	104,2	106,0	109,6	87,3	111,9	112,5	115,6	103,9	102,9	119,3

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



## H. PREISE

## 3. Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 = 100

Jahr 1)  Monat		Wohngebäude													
		Gesamt baupreis- index	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten			
					ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl beton-	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
1967 D	113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3	
1968 D	118,8	120,8	100,4	119,8	119,3	116,0	123,2	124,6	117,5	132,4	130,9	124,3	129,9	118,9	
1969 D	124,5	127,2	105,8	126,8	126,0	124,8	128,1	128,5	126,0	137,3	136,4	130,0	136,7	124,2	
1967 Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9	
Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4	
August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5	
November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2	
1968 Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6	
Mai	117,9	119,9	99,8	119,0	118,6	115,4	122,4	124,0	116,2	131,8	127,3	123,3	129,1	117,8	
August	119,5	121,5	101,0	120,5	120,0	116,7	124,0	125,0	118,2	133,2	132,1	125,2	131,1	120,1	
November	119,8	121,9	101,2	120,8	120,4	117,0	124,1	125,4	119,0	133,3	132,7	125,4	131,1	120,1	
1969 Februar	120,3	122,6	101,3	121,1	120,7	117,3	124,5	125,6	119,9	133,6	133,4	126,5	131,4	119,7	
Mai	123,0	125,7	104,9	125,2	124,9	122,0	127,3	127,7	124,6	137,3	134,8	128,9	135,8	123,5	
August	125,0	128,0	106,4	128,1	126,9	127,2	128,9	128,9	127,4	137,9	136,4	130,4	137,9	124,8	
November	129,6	132,6	110,4	132,6	131,3	132,6	131,8	131,7	132,0	140,4	141,1	134,2	141,8	128,6	
1970 Februar	137,0	140,8	118,7	142,1	141,6	142,7	138,5	138,3	140,8	148,9	147,6	141,8	151,5	136,5	

Jahr 1)  Monat	noch Wohngebäude									Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- Gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude
	noch Ausbaurarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen				
	Tischler- arbeiten	Metallbau- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- u. Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten						
1967 D	121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7
1968 D	128,3	117,3	132,2	121,4	136,6	132,2	100,5	118,5	117,8	120,2	119,0	116,1	119,3
1969 D	134,7	122,7	136,0	126,2	144,2	138,2	102,0	124,8	123,2	126,9	126,3	126,1	125,8
1967 Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2
Mai	121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8
August	121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3
November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3
1968 Februar	127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3
Mai	126,7	116,4	131,4	120,8	135,9	131,6	100,0	117,3	117,1	119,1	118,1	114,4	118,4
August	129,3	117,8	132,6	121,9	137,4	133,1	101,0	118,9	118,4	121,0	119,7	117,3	120,0
November	130,2	118,3	132,9	122,3	137,6	133,0	100,9	119,4	118,7	121,4	120,0	118,4	120,4
1969 Februar	131,5	118,9	133,6	123,2	141,7	136,3	101,2	120,6	119,2	122,2	120,6	119,4	120,9
Mai	133,4	120,6	136,1	124,4	142,5	136,8	101,7	122,3	121,9	125,4	123,9	123,4	124,6
August	134,8	122,6	136,1	126,7	143,7	137,7	102,0	125,0	123,9	127,7	127,7	127,9	126,7
November	139,1	128,7	138,3	130,3	148,7	141,8	103,1	131,4	127,7	132,4	132,8	133,5	131,1
1970 Februar	147,8	135,4	148,3	136,4	153,6	145,9	107,2	137,7	134,4	140,8	141,2	142,9	139,7

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 = 100

Jahr 1)  Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 2)						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinfpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd-  arbeiten	Unterbau-  arbeiten	Decken-  arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-  arbeiten	Unterbau-  arbeiten	Decken-, Stein- setzer	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4
1968 D	96,2	94,7	92,8	95,3	96,3	90,8	107,4	117,1	88,7	114,4	120,5	101,1
1969 D	100,5	98,9	97,0	99,3	100,4	95,1	110,9	123,3	93,6	119,9	127,1	105,2
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0
Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3
August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,3	95,6
November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,3	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2
Mai	95,6	94,2	92,3	94,6	96,0	90,3	107,4	116,3	87,9	113,6	119,7	100,7
August	96,8	95,3	93,4	95,8	96,9	91,4	107,9	117,8	89,6	115,1	121,2	101,8
November	97,0	95,5	93,7	96,3	96,7	91,4	107,3	118,4	90,0	115,9	121,8	101,7
1969 Februar	96,9	95,4	93,3	96,3	96,5	91,8	106,1	118,7	89,7	116,4	122,1	101,4
Mai	99,8	98,2	96,4	98,9	99,5	94,6	109,2	123,1	93,1	119,5	127,0	104,4
August	101,5	99,8	97,9	100,0	101,6	96,1	112,3	124,7	94,5	120,6	128,7	106,4
November	103,7	102,0	100,2	102,1	103,8	98,0	115,5	126,7	97,1	123,0	130,6	108,7
1970 Februar	110,3	108,3	107,1	108,0	110,1	103,8	122,7	135,4	103,4	129,2	140,3	115,8

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/1 "Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Dieser Typ mit Schwarzdecke auf Betonunterbau wird überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet.

# I. LOHNE

## 1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen \*)

Jahr Monat Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224
1968 D	43,3	44,1	46,8	44,0	44,1	46,9	4,88	5,16	4,95	5,18	5,16	4,97	211	228	232	228	228	233
1969 D	44,0	44,6	47,7	44,8	44,6	47,8	5,37	5,69	5,39	5,71	5,69	5,41	237	255	259	256	255	261
1968 Januar	42,3	42,0	44,3	42,9	42,0	44,3	4,73	5,14	4,81	5,05	5,14	4,83	200	216	213	217	216	214
April	43,2	44,1	46,9	43,8	44,1	47,0	4,80	5,04	4,87	5,10	5,04	4,89	207	222	228	224	222	230
Juli	43,7	44,9	47,7	44,5	44,9	47,8	4,96	5,20	5,03	5,27	5,20	5,05	217	233	240	234	233	242
Oktober	44,0	44,8	47,7	44,7	44,8	47,8	4,99	5,28	5,06	5,31	5,28	5,07	220	236	241	237	237	242
1969 Januar	43,2	41,9	45,5	43,9	41,9	45,6	5,07	5,39	5,07	5,41	5,40	5,09	219	226	231	238	226	232
April	44,1	44,6	47,8	44,8	44,6	47,9	5,23	5,63	5,21	5,56	5,63	5,23	230	251	249	249	251	250
Juli	44,3	45,5	48,6	45,1	45,5	48,7	5,33	5,64	5,44	5,65	5,64	5,46	236	257	264	255	257	266
Oktober	44,4	45,2	48,8	45,2	45,2	48,9	5,61	5,90	5,61	5,97	5,90	5,63	249	266	274	270	266	276
1970 Januar	43,6	42,5	46,1	44,4	42,5	46,2	5,75	6,30	5,72	6,15	6,30	5,74	251	267	264	273	267	266
Januar 1970 nach Leistungsgruppen 1)																		
1	.	.	.	44,6	42,6	46,9	.	.	.	6,52	6,65	5,96	.	.	.	291	283	279
2	.	.	.	44,3	42,6	46,1	.	.	.	5,92	5,97	5,75	.	.	.	263	254	265
3	.	.	.	44,0	41,9	44,9	.	.	.	5,29	5,35	5,17	.	.	.	233	224	232

### Januar 1970 nach Ländern

Schlesw.-Holst.	43,9	40,0	47,5	44,9	40,0	47,5	5,50	6,29	5,37	5,92	6,29	5,37	241	252	255	265	252	255
Hamburg	44,7	43,3	47,8	45,5	43,5	47,8	6,37	7,39	6,99	6,78	7,40	6,99	285	320	334	308	321	334
Niedersachsen	43,1	42,1	46,1	43,9	42,1	46,2	5,82	6,08	5,70	6,17	6,08	5,71	251	256	263	271	256	264
Bremen	43,0	37,7	43,3	43,2	37,7	43,3	5,87	5,91	5,90	6,08	5,91	5,91	252	223	255	263	223	256
Nordrh.-Westf.	44,1	43,6	47,5	44,6	43,6	47,6	6,07	6,57	6,03	6,37	6,57	6,05	267	286	287	284	286	288
Hessen	43,2	41,0	45,0	43,8	41,0	45,1	5,78	5,95	5,89	6,15	5,95	5,91	250	244	265	270	244	266
Rheinl.-Pfalz	44,1	41,2	47,2	45,1	41,2	47,2	5,46	5,68	5,72	5,88	5,68	5,74	240	234	270	265	234	271
Baden-Württembg.	43,7	42,2	45,6	44,9	42,2	45,7	5,61	5,88	5,67	6,08	5,88	5,71	245	248	258	273	248	261
Bayern	43,0	42,2	44,9	44,0	42,2	45,0	5,16	5,67	5,22	5,65	5,67	5,25	222	239	234	248	239	236
Saarland	44,6	46,4	46,8	45,1	46,4	46,8	5,75	5,87	5,31	6,01	5,87	5,32	256	272	248	271	272	249
Berlin	42,2	43,1	42,3	43,0	43,1	42,4	5,81	8,00	6,10	6,44	8,02	6,14	245	345	258	277	346	261

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

\*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

## 2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1962 - 100

Jahr 1) Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe						
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe			
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dach- deckerei	Sonstiges Ausbau- gewerbe
1967 D	137,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	139,9
1968 D	142,6	143,4	143,7	142,6	145,5	146,3	143,8	142,4
1969 D	152,4	152,5	151,6	152,5	155,9	156,8	154,1	153,8
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5
April	141,9	141,5	143,5	144,3	143,4	143,9	141,4	141,2
Juli	144,4	145,1	143,9	145,0	147,6	148,7	146,2	145,2
Oktober	144,9	145,9	145,6	145,0	147,7	148,7	146,2	144,7
1969 Januar	147,7	147,5	145,7	149,7	148,8	148,7	146,2	144,7
April	150,9	148,7	151,8	149,7	156,8	158,2	155,5	149,9
Juli	151,9	154,3	153,6	149,8	157,0	158,2	155,5	152,9
Oktober	159,0	159,4	155,1	160,8	161,0	162,0	159,3	153,0
1970 Januar	165,0	162,7	161,7	161,2	169,6	171,7	168,7	162,5

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monaten. Stand jeweils Monatsende. - 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr- und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

## K. Witterungscharakter im März 1970

Im März war die Witterung im Bundesgebiet zu kalt und zu naß. Die Monatsmittel der Lufttemperatur und die der Sonnenscheindauer lagen unter den langjährigen Mittelwerten, während die Niederschlagswerte den Normalwert wesentlich überschritten. Mit gebietsweise starken Schneefällen, die örtlich zu meterhohen Schneeverwehungen führten, setzte sich die kalte Witterung des Vormonats fort. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten im Verlauf des Monats zwischen 0 Grad und +15 Grad, die nächtlichen Tiefstwerte lagen unter dem Gefrierpunkt und erreichten örtlich bis -15 Grad. Im Berichtsmont lag an 8 bis 18, in höheren Lagen an 20 bis 31 Tagen eine Schneedecke. Die Niederschlagswerte betrugen - von Ausnahmen in Süddeutschland abgesehen - allgemein 103 bis 200 % des Normalwertes. Es wurden 14 bis 22, vereinzelt in höheren Lagen 23 bis 27 Frosttage und 1 bis 11 Eistage verzeichnet.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

**L. SONDERTABELLE \*)**  
**Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe**  
**vom 2. Februar bis 28. Februar 1970.**

Landesarbeitsamts- bezirk	Ausfall- tagewerke im Monat Februar	Angewiesenes Schlechtwettergeld im Februar	Ausfalltagewerke in der Woche vom ...				Ausfalltagewerke in der Zeit vom 1. November 1969 bis 28. Februar 1970
			2. - 7.	9. - 14.	16. - 21.	23. - 28.	
	Anzahl	DM	Anzahl				
Schleswig-Holstein - Hamburg	1 255 214	32 234 040	334 416	284 043	323 036	313 719	3 854 082
Niedersachsen - Bremen	2 306 548	43 200 396	595 874	572 905	646 809	490 960	7 110 861
Nordrhein-Westfalen	2 848 486	54 463 563	673 525	702 349	1 185 456	287 156	8 694 401
Hessen	1 159 121	25 683 228	370 310	235 383	424 812	128 616	4 299 897
Rheinland-Pfalz - Saarland	1 011 172	16 748 655	296 808	244 572	357 981	111 811	3 529 482
Baden-Württemberg	1 479 905	25 661 382	387 337	382 355	487 219	222 994	5 111 135
Nordbayern	1 254 069	25 685 589	346 856	339 929	365 244	202 040	4 208 415
Südbayern	1 382 256	20 416 739	376 628	343 925	418 888	242 815	4 431 220
Berlin (West)	506 669	8 420 990	129 836	112 249	133 400	131 184	1 388 835
Bundesgebiet	13 203 440	252 514 582	3 511 590	3 217 710	4 342 845	2 131 295	42 628 328
1969 Bundesgebiet	13 532 692	.	.	.	.	.	28 234 536

\*) Diese Tabelle erscheint nur in den Heften Dezember und Jahr 1969, Januar bis März 1970. Verzeichnis der früher erschienen Sondertabellen sind veröffentlicht in den Heften März 1967, März und Dezember 1968 und Dezember 1969.

Antliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit





## **Fachserie E:**

# **Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen**

### **Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

### **Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes**

#### **I. Betriebe**

##### **Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand**

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

#### **II. Unternehmen**

##### **Beschäftigte und Umsatz, Investitionen**

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

### **Reihe 3: Bautätigkeit**

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

### **Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau**

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

### **Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen**

Diese Reihe ist ab 1966 eingestellt.

### **Reihe 6: Bestand an Wohnungen**

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

### **Reihe 7: Wohngeld**

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

### **Ergebnisse einmaliger Zählungen**

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

**Prospekte** mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz 42, Siemensstraße 3, Postfach 120 erhältlich.

---

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ**